Frühjahr / Sommer 2022

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

EVANGELISCHE ERWACHSENEN BILDUNG SACHSEN

Frühjahr / Sommer 2022

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

„Ein jegliches hat seine Zeit, …“ Kohelet 3,1 (Luther 2017)

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich kennen die meisten von Ihnen diese Worte aus dem Buch Kohelet (auch unter Prediger Salomo 3,1), die zu verschiedensten Anlässen zitiert werden und damit wohl mit zu den bekanntesten Texten des Alten Testaments gehören.

Mir sind sie zum ersten Mal in einem Liedtext begegnet: im DDR-Kultfilm „Die Legende von Paul und Paula“ von 1973 in der von den Puhdys gesungenen Rockballade „Wenn ein Mensch lebt“.
Bis heute sind in diesen Worten für mich sowohl Traurigkeit und Wehmut über Vergangenes als auch Zuversicht und Offenheit für Neues miteinander verbunden.

Ein jegliches hat seine Zeit – ab dem Frühjahr werde ich aus der Berufstätigkeit in die Zeit des Ruhestandes wechseln und nur noch wenige Stunden für die EEB tätig sein. Ich danke allen, mit denen ich die letzten zehn Jahre zusammenarbeiten durfte und bin sicher, dass für den Bereich Fördermittelmanagement eine Kollegin/ein Kollege gefunden wird, die/der Bewährtes weiterführt, aber auch neue Ideen und Konzepte entwickelt.

Ein jegliches hat seine Zeit – die Zeit der Pandemie hat auch unsere Bildungsarbeit beeinflusst. Da Präsenzveranstaltungen nicht möglich waren, galt es, bewährte Inhalte in neuen, digitalen Formaten anzubieten. Diese wurden vielfach gut angenommen, sodass nun beide Formate in unserem Programm ihren Platz gefunden haben.

Und es ist auch die Zeit, in der wir in der EEB in Kooperation mit anderen Bildungsträgern neue Projekte und Weiterbildungsangebote entwickeln.

Ich lade Sie ein, in diesem Heft Neues und Vertrautes zu entdecken.

Sylvia Sawatzki

© R_B_by_Christina Bieber_pixelio

Team der EEB Sachsen

Dr. Erik A. Panzig
Jan Schober
Kerstin Kracht
Kristin Thöring
Kathleen Roth
Sylvia Sawatzki
Sabine Schmerschneider
Dr. Peggy Renger-Berka
Thomas Doyé
Annemarie Schrader

© EEB

Leitfaden durch das Programmheft

Angebote der Landesstelle:

- Kompetenzen stärken — Seite 11
- Persönlichkeit entfalten & Religiosität leben — Seite 25
- Gesellschaft gestalten — Seite 33
- Lernorte erkunden & Kultur erschließen — Seite 39
- Generationen verbinden — Seite 41
- Kirchen öffnen & Tourismus fördern — Seite 49
- Angebote vor Ort — Seite 59
- Dienstleistungen — Seite 73

Projekte der Landesstelle — Seite 77
Mitarbeitende der Landesstelle — Seite 80
Kursleiterinnen und Kursleiter — Seite 82
Veranstaltungsorte — Seite 85

Verbund der EEB Sachsen — Seite 86
- Landesstelle - Landeskonferenz - Verbund
- Mitglieds- und Partnereinrichtungen mit ihren Angeboten

Chronologische Übersicht — Seite 102
Anmeldeformular / Teilnahmebedingungen — Seite 105

Programmänderungen entnehmen Sie bitte der Homepage **www.eeb-sachsen.de**

SACHSEN

Die Bildungsarbeit der EEB Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Angebote März – September 2022

Kompetenzen stärken			
„Lebensbegleitend Lernen". Fernstudium Erwachsenenbildung	2022-2024	wechselnd	Seite 12
„Kompetent leiten, lehren und Prozesse professionell steuern". Grundausbildung TZI	2022-2024	Meißen	Seite 13
Gruppen leiten – Methodenwerkstatt	03.03.2022	Dresden	Seite 14
Mutig und methodisch leiten	28.03.- 01.04.2022	Meißen	Seite 15
Methoden der Erwachsenenbildung – neu erleben und auffrischen	30.04.2022	Schmochtitz	Seite 16
TZI-Werkstatt „WILL (m)ich Basisdemokratie?"	30.04.2022	Meißen	Seite 17
Ecumenical English	06.05.-07.05.2022	Leipzig	Seite 18
„Ich übernehme die Andacht"	06.05.-08.05.2022	Meißen	Seite 19
Gut bei Stimme – Einführungstag Stimm- und Sprechtraining	07.05.2022	Dresden	Seite 20
„Was kostet der Seniorenkreis?" Fördermittel für Bildungsangebote	10.05.2022	Online	Seite 21
Praxis respektvoller Kommunikation	13.05.-14.05.2022	Chemnitz	Seite 22
Gewaltfreie Kommunikation – Einführungskurs	02.06.-03.06.2022	Meißen	Seite 23
Gut bei Stimme. Sprechausdruck und Präsenz gewinnen	16.09.-17.09.2022	Leipzig	Seite 24
Vorschau: TZI-Werkstatt	15.10.2022	Meißen	
Vorschau: Praxis respektvoller Kommunikation	04.11.- 05.11.2022	Dresden	

Vorschau: Gut bei Stimme – Einführungstag Sprechtraining	12.11.2022	Dresden	

Persönlichkeit entfalten / Religiosität leben			
Was ist eigentlich „Mystik“? – Werkzeug für Glaubens- und Lebenserfahrungen	05.04. / 12.04.2022	Dresden/ Leipzig	Seite 26
Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten	07.04./ 13.04.2022	Dresden/ Leipzig	Seite 27
Einführung in das Sozialtherapeutische Rollenspiel	08.04.2022	Dresden	Seite 28
Mit der Bibel in Bewegung bleiben	08.04.-10.04.2022	Naundorf	Seite 29
Perlen des Glaubens. Im Zusammenspiel mit Ausdrucksmalen	25.05.- 29.05.2022	Meißen	Seite 30
Beziehungen gestalten - Veränderungen meistern	09.06.-12.06.2022	Meißen	Seite 31
„Tanz ist Verwandlung“ Offener Tanzworkshop	16.06.-19.06.2022	Moritzburg	Seite 32
Vorschau: Der Clown in uns – Erlebnisabend	06.10.2022	Dresden	
Vorschau: Der Clown in uns – Workshop	07.10.-09.10.2022	Dresden	
Vorschau: Wochenende mit Ausdrucksmalen	28.10.- 30.10.2022	Meißen	
Vorschau: Ich bin auf meinem Weg unterwegs	04.11.- 06.11.2022	Grumbach	

Angebote März – September 2022

Gesellschaft gestalten			
Jüdisches Leben in Sachsen – gestern, heute, morgen	08.03.2022	Dresden	Seite 34
„Hetze im Netz“. Herabsetzungen und Anfeindungen in den Sozialen Medien	19.03.2022	online	Seite 35
Fachtag „Nächstenliebe - Polizei - Gesellschaft“	22.06.2022	Mittweida	Seite 36
Landleben - zwischen Idyll und Wirklichkeit. Einladung aufs Schloss	01.07.2022	Reichstädt	Seite 37

Lernorte erkunden / Kultur erschließen			
Auf den Spuren Meister Eckharts I	03.05.-05.05.2022	Erfurt	Seite 40
Auf den Spuren Meister Eckharts II	14.06.-16.06.2022	Erfurt	Seite 40

Generationen verbinden			
Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige	10.03.2022 / 17.03.2022/ 24.03.2022	Online	Seite 42
Des eigenen Lebens bewusst. Sinnsuche bei Eva Strittmatter	16.03.2022	Dresden	Seite 43
‚Gahr für Gahr‘ auch künftig noch?...! –Tradition und Kirche im Erzgebirge	19.03.2022	Neundorf/Erz.	Seite 44
Menschen mit Demenz besser erreichen	06.05.2022	Dresden	Seite 45
Generationswechsel gestalten am Beispiel des Böhmischen Niederlands	07.05.2022	Neustadt/Sa.	Seite 46

Heilung durch das Wort – Aitmatov, Strittmatter und Bibel im Dialog	13.05.2022	Chemnitz	Seite	47
Die Andacht im Seniorenheim	02.07.2022	Dresden	Seite	48

Kirchen öffnen & Tourismus fördern

Ausbildung zum Pilgerbegleiter / zur Pilgerbegleiterin	2022	Schmochtitz	Seite	50
Ausbildung zum Wegewart / zur Wegewartin	2022	Colditz / Bautzen	Seite	51
Regionaler Erfahrungsaustausch in der Oberlausitz	04.03.2022	Zittau	Seite	52
Regionaler Erfahrungsaustausch im Sächsischen Elbland	25.03.2022	Meißen	Seite	53
Regionaler Erfahrungsaustausch in der Sächsischen Schweiz	15.04.2022	Pirna	Seite	54
Regionaler Erfahrungsaustausch im Leipziger Land	06.05.2022	Leipzig	Seite	55
Regionaler Erfahrungsaustausch im Erzgebirge	17.06.2022	Annaberg Buchholz	Seite	56
Regionaler Erfahrungsaustausch im Vogtland	08.07.2022	Plauen	Seite	57

Wenn Sie für sich selbst oder für eine andere Person Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns bitte an.
*Im Rahmen unserer Möglichkeiten können wir Dolmetscher*innen, Gebärdensprachdolmetscher*innen oder persönliche Assistenz organisieren.*

Angebote März – September 2022

Angebote vor Ort	
Mit Methoden gut gerüstet für Gruppenangebote	Seite 60
Praxis respektvoller Kommunikation. Modelle und Übungen	Seite 61
Beratung vor Ort zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden	Seite 62
Bibliodrama vor Ort	Seite 63
Basiswissen Theologie / Christentum	Seite 64
Stationen im Kirchenjahr	Seite 65
Rituale in Alltag und Lebenswelt	Seite 66
Wer war eigentlich Jesus?	Seite 67
Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen	Seite 68
Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote	Seite 69
Beratung und Workshop „Offene Kirche“	Seite 70
Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“	Seite 71

© Rainer Sturm pixelio

Lebensbegleitend Lernen. Fernstudium Erwachsenenbildung

Zeit:
25.03.–27.03.2022
05.10.–08.10.2022
27.04.–30.04.2023
20.09.–24.09.2023
Blockseminar 5
wird gemeinsam gefunden

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Ansgar Hoffmann
Antje Wild

Eingeladen sind hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige, die in Bildungseinrichtungen, Gruppen, Teams oder Initiativen mit Erwachsenen arbeiten oder dies vorhaben.

Das Fernstudium ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert und gilt im Freistaat Sachsen als förderrelevante pädagogische Qualifizierung.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Sachsen.

Im Fernstudium qualifizieren sich Menschen für ihre Leitungstätigkeit in Erwachsenengruppen. Es ist unter dem Aspekt des selbstorganisierten Lernens konzipiert und bietet ein Trainingsfeld für kommunikatives Lernen in Gruppen.

In fünf Blockseminaren wird das Spezifische des Lernens im Erwachsenenalter vermittelt und erlebbar gemacht. Mittels Klein- und Großgruppenmethoden, in Exkursionen und durch das eigene Leitungstraining gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit für ihr künftiges Leitungshandeln. Regionale selbstorganisierte Studienzirkel dienen dem Erfahrungsaustausch. Am Ende der Weiterbildung steht die Durchführung eines eigenständig geplanten Praxisprojektes in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Es wird im 5. Blockseminar in Gruppen ausgewertet. Eine ausführlichere Beschreibung des Fernstudiums kann zugesendet werden.

Kompetent leiten, lehren und Prozesse professionell steuern mit TZI Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Die „Themenzentrierte Interaktion" (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept zum Führen und Leiten in Organisationen sowie zum lebendigen Lernen und Lehren. Dabei werden die beteiligten Personen, die gemeinsame Aufgabe und die Interaktion untereinander als gleich wichtig betrachtet. Es wird ein wertschätzender Umgang miteinander angestrebt. Konflikte und Störungen gehören dazu und werden konstruktiv bearbeitet. Der kompakte Ausbildungsgang nach der Ausbildungsordnung des Ruth Cohn Institute for TCI international (RCIint) führt innerhalb von zwei Jahren in einer festen Gruppe zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI".

Eingeladen sind Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion (TZI) kennenlernen, Bildungsprozesse lebendiger gestalten oder ihre Leitungsrolle bewusster wahrnehmen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institute international und dem Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Termine:
Entscheidungsworkshop: 02.09.–04.09.2022
Seminar 1: 17.11.–20.11.2022
Seminar 2: 27.04.–01.05.2023
Seminar 3: 22.09.–24.09.2023
Seminar 4: 17.01.–21.01.2024
Seminar 5: 26.04.–28.04.2024
Zertifikatsworkshop: 27.09.–29.09.2024

Leitung:
Elisabeth Gores-Pieper
Dr. Hartwig Kiesow
Ulrike Renker
Elke Siebert

Gruppen leiten. Methodenwerkstatt

Zeit: 03.03.2022
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden, Haus der Kirche

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 35,00 €
Verpflegung: 10,00 €

Eingeladen sind Leitende von Gruppen mit und ohne Vorkenntnis.

Methoden in der Arbeit mit Gruppen ermöglichen, schließen auf, verdeutlichen und korrigieren. Sie bringen den Einzelnen mit seinen Bedürfnissen, die Gruppe in ihrem Agieren und die Arbeit am Thema voran. Diese Anliegen von Gruppenleitenden zu "füttern" – dazu braucht es immer mal wieder Handwerkszeug. Dabei ist es gleich, ob Sie die Leitung eines Gesprächskreises, einer Selbsthilfegruppe oder einer Initiative innehaben.
Wir erproben die Methoden ganz praktisch: ihre Einführung, Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen. Aus dem Pool zahlreicher Möglichkeiten werden wir Methoden auf die Bedürfnisse der Anwesenden hin auswählen. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout.

Inhalte:
- Methoden, die die Gruppe arbeitsfähig und mit dem Thema vertraut machen
- Methoden für den Start von Gruppenbegegnungen
- Methoden für das Ende einschließlich Auswertung und Feedback

Mutig und methodisch leiten mit Themenzentrierter Interaktion nach Ruth C. Cohn® (TZI)

TZI ist ein Konzept, Arbeits- und Lerngruppen, Teams, Sitzungen und Besprechungen zielgerichtet und zugleich so zu leiten, dass die Arbeit mit dem Leben zu tun hat und als sinnhaft erlebt wird. Sie berücksichtigt gleichberechtigt Interessen und Wünsche der Einzelnen, sorgt für konstruktive Beziehungen der Mitglieder untereinander und hält die Aufgabe im Auge. Das Geheimnis ist ist die lebendige Balance zwischen diesen Faktoren.

- Die Teilnehmenden lernen diese Konzeption und ihre methodischen Elemente kennen.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Gruppen bzw. lernen, mit Unsicherheit umzugehen.
- Sie lernen, wie Gruppen sich entwickeln und wie man das beeinflussen kann.
- Sie lernen, die Kommunikation in der Gruppe zu verbessern.

Dabei werden wir die berufliche Praxis der Teilnehmenden soweit wie möglich berücksichtigen.

Das Seminar ist offen für alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfahrenere TZI-Praktizierende können sich im Leiten nach TZI üben.

Für eine Ausbildung in TZI wird der Kurs als Methodenkurs (M) anerkannt.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 28.03.–01.04.2022
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Meißen

Referent:
Jens G. Röhling
Kurskosten: 460,00 €
385,00 € für Mitglieder RCI
Übernachtung: DZ 120,00 €; EZ 160,00 €
Verpflegung: 131,20 €

Methoden der Erwachsenenbildung – neu erleben und auffrischen

Zeit: 30.04.2022
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Ort: Bautzen,
Bildungsgut Schmochtitz

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Sebastian Kieslich
Referentin: Anja Köhler
Kurskosten: 110,00 €
Verpflegung: 25,50 €

Anmeldeschluss für den
Seminartag: 11.03.2022

Eingeladen sind Dozent*innen, Leitende in der Bildungsarbeit mit Gruppen und Interessierte, die ihre Kompetenzen erweitern möchten.

Ob für den Fortbildungstag, das Elternseminar oder die Gemeindegruppe – Leitende möchten die Teilnehmenden von Beginn an aktiv einbeziehen, das Thema aufschließen und die Gruppe mit guten Lernerfahrungen entlassen.

Mit einer Vielzahl von aktivierenden Methoden für Anfänge, Verlauf und Abschluss werden wir an diesem Tag unterwegs sein. Auf eine Weise, die Spaß macht und für tiefe Verarbeitung sorgt. Wann und zu wem passt welche Methode? Wie leite ich eine Methode an? Wie kann ich Methoden, auch abgewandelt, in meine Praxis übertragen?

WILL (m)ich Basisdemokratie?
TZI-Werkstatt

Demokratie ist ein sehr aktuelles Thema. Sie wird als unverzichtbar erlebt, beschimpft, in Frage gestellt. Ist die repräsentative Demokratie, in der wir jene wählen, die dann in unserem Namen regieren, der einzige Weg, gesellschaftliches Zusammenleben zu steuern? Wäre BASIS-Demokratie ein besserer Weg?

Was halten wir davon? Gehören Basisdemokratie und TZI zusammen? Wie geht es uns mit diesem Gedanken? Was sind unsere Befürchtungen, unsere Wünsche und Erwartungen an Demokratie in unserem Land? Was wollen, sollen, können oder müssen wir zu ihrer Erhaltung beitragen?

Wir laden Euch herzlich zu einem kreativen Prozess ein!

Eingeladen sind alle, die durch Grundausbildung oder Seminare TZI kennen, die beruflich oder privat mit TZI arbeiten oder sich einfach für lebendiges Lernen und Leiten interessieren und TZI kennenlernen wollen. Neben der Arbeit am Thema soll Zeit sein zum Erzählen, Begegnen, Wiedersehen, Essen und auch für Mitteilungen oder Verabredungen.
In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut für TZI Berlin / Deutschland-Ost.

Zeit: 30.04.2022
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Liane Freudenberg
Andreas Dieckmann
Kurskosten inkl. Verpflegung: 20,00 €

Ecumenical English

Zeit: 06.05.–07.05.2022
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Leipzig

Leitung:
Helena Funk, M.A. African Studies und Team
Kurskosten: 65,00 € inkl. Übernachtung / Verpflegung
35,00 € inkl. Übernachtung / Verpflegung
Ermäßigung möglich.

Eingeladen sind Interessierte, die im kirchlichen Bereich Englisch für ökumenische Partnerschaftsarbeit verwenden.

Englisch-Vorkenntnisse erforderlich!

Anmeldung bis 29.04.2021 an:
Arbeitsstelle Eine Welt, Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig, 0341 9940655, helena.funk@evlks.de

The seminar aims to deepen existing English language competence with a specific focus on the ecumenical family. Looking at the General Assembly of the World Council of Churches taking place in Karlsruhe this year, we will focus on their theme „Christ's love moves the world to reconciliation and unity".

Besides practical exercies to refresh the individual English language competence, we aim to reflect communication and experiences in speech situation in the global ecumencial context.

„Ich übernehme die Andacht“
Eine Einführung in die Kunst der kleinen Form

In kirchlichen Gruppen, Gremien und Kreisen werden regelmäßig Andachten gehalten. Wie man aber eine Andacht macht, haben wir kaum gelernt. Nun sind Sie an der Reihe und wollen sich in der Kunst der kleinen Form versuchen.

Im Vorfeld gibt es dabei einiges zu bedenken: Was gehört in eine Andacht und wie lange darf sie dauern? Nehme ich ein Bild, einen Bibeltext oder eine Geschichte? Was will ich dazu sagen? Welche Hilfsmittel benötige ich? Auch ganz praktische Fragen der äußeren Form gehören dazu: Sitzen oder stehen? Und wohin stelle ich mich – vor die anderen, in den Kreis oder an den Altar?

Mit diesen und Ihren ganz individuellen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Eine weitere Leitfrage wird sein, was zu Ihnen, zur Situation und zur Gruppe passt. Denn besonders sensibel sind Kreise, in denen nicht alle Anwesenden Christinnen und Christen sind.

Eingeladen sind Interessierte mit Leitungsaufgaben in Gemeindegruppen, Gremien und Bildungsarbeit

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 06.05.–08.05.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung: Peter Vogel
Dr. Peggy Renger-Berka
Kurskosten: 95,00 €
Übernachtung DZ: 74,00 €;
EZ: 84,00 €
Verpflegung 68,60 €

Gut bei Stimme – Einführungstag Stimm- und Sprechtraining

Zeit: 07.05.2022
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Ort: Dresden,
Praxis Laviva

Referent*innen:
Simone Gräfe
Konstantin Espig
Kurskosten: 95,00 €
Verpflegung: 15,00 €

Eingeladen sind Personen, die in Veranstaltungen verständlich sprechen möchten sowie Kirchenführer und Kirchenführerinnen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Gutes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Gespräche führen, vorlesen und Inhalte vor Gruppen sicher präsentieren wollen. Es braucht eine Stimme, die belastbar ist und angenehm klingt. In diesem Seminar wird die persönliche Sprechstimme trainiert.
Die Teilnehmenden erlernen nützliche Übungen zur Verbesserung von Körperhaltung, Atmung, Stimmgebung und Aussprache. Dabei werden die persönliche Stimme eingeschätzt und Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Sprechens vermittelt. Die Übungen widmen sich: der Haltung und Atmung, einer gesunden Sprechstimmlage, der Resonanz der Stimme und Ausspracheregeln. Die im Seminar erlernten Techniken werden mittels Leseübungen erprobt. Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Feedback.
Inhalte: Kompakte Theorie / Übungen zur Kraftstimme, Standardaussprache und Präzisierung der Artikulation / Textanalyse bezüglich Tempo, Pausen und Sprechausdruck / Eigene Präsentation inkl. Feedback

„Was kostet der Seniorenkreis?“ Fördermittel für Bildungsangebote

„Nichts, der ist doch kostenlos!“, wird vermutlich die spontane Antwort auf diese Frage lauten. Und das stimmt auch: für die meisten Veranstaltungen in unserem Gemeindeleben müssen diejenigen, die daran teilnehmen, nichts bezahlen. Die gesamten Kosten - sei es für Personal, Instanthaltung der Räume, Heizung, Reinigung etc. - trägt allein die Kirchgemeinde. In Zeiten knapper werdender Kassen ist ein Zuschuss dafür aber sicherlich willkommen.

Wie ein Zuschuss unkompliziert zu beantragen ist, erfahren Sie in diesem kurzen Seminar. Wir möchten zusammen besprechen:

- welche Fördermöglichkeiten es nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz für Gemeindeveranstaltungen gibt,
- welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen,
- wie Sie diese Fördermittel beantragen können,
- was Sie für die Abrechnung wissen müssen und
- wie die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen Sie dabei unterstützt.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Gemeinden und Kirchenbezirken.

Zeit: 10.05.2022
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr
Ort: Online

Leitung:
Sylvia Sawatzki, N.N.
Kosten: keine

Praxis respektvoller Kommunikation auch online

Zeit: 13.05.–14.05.2022
Beginn: 15.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Chemnitz, Jakobikirchsaal

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 70,00 €
Verpflegung: 24,00 €

Eingeladen sind alle diejenigen, die sich eine wertschätzende und einfühlende Kommunikation im persönlichen Leben, im Ehrenamt oder Beruf wünschen

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Gespräche führen wir ständig, ob geplant oder zwischendurch „auf der Schwelle", ob im persönlichen Bereich, im Engagement oder Beruf. Worauf kommt es jeweils an, stellt sich als Frage.
Eine hilfreiche Kommunikation wird befördert, wenn ich als Gesprächspartner*in mit meiner ganzen Person aufmerksam bin, zuhöre und wir uns gemeinsam auf den Weg einer Lösungsfindung begeben. Aber wie geht das? Was kann mich dabei unterstützen?
Es gibt eine Vielzahl an Modellen und Übungen, die eine wertschätzende Kommunikation unterstützen. Diese lernen wir im Seminar kennen.

Inhalte des Seminars:
- Modelle, die Kommunikation erklären und unterstützen
- Aktives Zuhören als Haltung, die erlernt werden kann
- Gesprächsfördernde und –hemmende Faktoren im Gespräch
- Rahmenbedingungen für Begegnung, damit diese gelingt
- Übungen anhand der Praxis der Teilnehmenden

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Einführungskurs

Dieses Seminar bietet eine Möglichkeit zum Innehalten, bewussten Fühlen, Sprechen und Zuhören. Es dient der inneren Klärung und ist ein Erfahrungsraum für das Abenteuer einer lebendigen Beziehung zu uns selbst und zu Anderen. Sie erlernen die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK). In Anbindung an ein persönliches Thema geben Ihnen die 4 Schritte der GFK eine Struktur, das eigene Erleben zu sortieren.
Durch gezieltes Fragen und Wahrnehmen werden Sie sich Ihrer Bewertungen und Urteile bewusst und kommen in Kontakt mit den darunter liegenden Gefühlen und Bedürfnissen. So eröffnen sich oft überraschende Perspektiven, sich dem Gegenüber mitzuteilen und empathisch zu zuhören.

Inhalte sind u.a. die Theorie und das Menschenbild der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, die Unterscheidung innerer und äußerer Konflikte, eigene Bedürfnisse und die des Anderen finden und ausdrücken lernen.

Eingeladen sind Menschen, die persönliche oder berufliche Konflikte bearbeiten oder andere darin unterstützen möchten: Führungskräfte, Trainer*innen, Teamleiter*innen, Berater*innen und Menschen, die in sozialen und pädagogischen Berufen tätig sind. Das Seminar ist auch als Vertiefung für Mediator*innen geeignet.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 02.06.–03.06.2022
Beginn: 10.30 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Gabriele Seils
Kurskosten: 245,00 €
Übernachtung:
DZ: 40,00 €; EZ: 42,00 €
Verpflegung: 50,00 €

Gut bei Stimme – Sprechausdruck und Präsenz gewinnen

Zeit: 16.09.–17.09.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Ort: Leipzig

Referent*innen:
Simone Gräfe
Konstantin Espig
Kurskosten: 190,00 €
Verpflegung: 39,50 €
Unterkunft:
36,00 € DZ; 39,00 € EZ

Hinweis: Bitte bringen Sie alltags- und berufsnahe Texte, Reden oder Präsentationen mit. Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung.

Sind auch Sie täglich auf Ihre Stimme angewiesen? Wünschen auch Sie sich eine belastbare und tragfähige Stimme, mit der Sie Ihre Zuhörer sicher erreichen können? Wussten Sie, dass der Klang Ihrer Stimme die Beziehung zu Ihren Mitmenschen maßgeblich beeinflusst? Überzeugendes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Gespräche führen, vorlesen und souverän Inhalte vor Gruppen präsentieren wollen. In diesem Intensivkurs wird Ihre persönliche Sprechstimme trainiert. Dabei profitieren Sie von einem ganzheitlichen Arbeitsansatz und erlernen im ersten Teil nützliche Übungen zur Verbesserung von Körperhaltung, Atmung, Stimmeinsatz und Aussprache.
Im zweiten Teil üben Sie bewusster mit Ihrer Stimme umzugehen sowie abwechslungsreich und situationsadäquat zu sprechen. Die Techniken werden im Transfer erprobt. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmenden ein ausführliches und wertschätzendes Feedback. Dieser Kurs wird von zwei Trainer*innen geleitet. Dadurch kann auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele eingegangen werden.

© Robert Michalk

Was ist eigentlich „Mystik“? – Werkzeug für Glaubens- und Lebenserfahrungen

Zeit. 05.04.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr
Ort: Dresden,
Café Dreikönigskirche

Zeit. 12.05.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr
Ort: Leipzig,
Universitätsstraße 2

Leitung: Dr. Erik Panzig
Kurskosten: 10,00 €

Eingeladen sind Interessierte, die Lust an der Lektüre religiöser Texte und am Austausch über eigene Glaubens- und Lebenserfahrungen haben.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 Personen begrenzt.

Das deutsche Wort „Mystik“ ist erst im 19. Jahrhundert gebildet worden. Doch das, was als „Mystik“ bezeichnet wird, ist so alt wie das Christentum selbst. Aber was ist „Mystik“? Mit obskuren Praktiken und dunklen Messen hat „Mystik“ nichts zu tun, soviel ist sicher. Vielmehr geht es genau um das Gegenteil; nämlich um die Einsicht in die lichte Wahrheit Gottes. Die Lektüre „mystischer“ Texte von Menschen, die die christliche Geschichte als „Mystiker“ oder „Mystikerinnen“ bewahrt hat, kann uns heute lebenden Menschen in der Bewältigung eigener Glaubens- und Lebenserfahrungen sehr gut weiterhelfen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten

Meister Eckhart (1260-1328) ist sicherlich eine der interessantesten Personen des europäischen Mittelalters. Von dem Theologen aus Erfurt in Thüringen sind seine beeindruckende Lebensgeschichte und zahlreiche Schriften überliefert worden. Von seinen Zeitgenossen einerseits hochverehrt andererseits als Häretiker denunziert bietet die Beschäftigung mit dem Leben und Werk Meister Eckharts auch heute noch spannende Einsichten.

Eingeladen sind Interessierte, die Lust an der Lektüre theologisch-philosophischer Texte und europäischer Geschichte des Mittelalters haben.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 Personen begrenzt.

Zeit: 07.04.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr
Ort: Dresden,
Café Dreikönigskirche

Zeit. 13.05.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr
Ort: Leipzig,
Universitätsstraße 2

Leitung:
Dr. Erik Panzig
Kurskosten: 10,00 €

Einführung in das Sozialtherapeutische Rollenspiel (STR)

Zeit: 08.04.2022
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Ort: Dresden
Tagungsstätte Weißer Hirsch

Leitung:
Martina Wallmann
Kurskosten: 65,00 €
Verpflegung: 15,00 €

Eingeladen sind Mitarbeitende mit Leitungserfahrung in sozialen Einrichtungen, die mit Gruppen arbeiten

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Das Sozialtherapeutische Rollenspiel (STR) fördert die Gruppenmitglieder in Selbstwahrnehmung und sozialer Kompetenz. Die auf die Gruppe bezogenen Methoden basieren auf dem ressourcenorientierten Menschenbild psycho-sozialer Arbeit. STR knüpft an den Stärken der Personen an und nutzt die Gruppe als sozialen Mikrokosmus. Die vielfältigen Methoden des STR sind ausgerichtet auf das Kennenlernen persönlicher Stärken und der eigenen Biografie bis zu Konfliktlösungsstrategien. Die Fähigkeiten, mit anderen zu kooperieren und Selbstwirksamkeit zu erfahren, zählen ebenfalls dazu. Dieses Seminar gibt einen ersten Einblick in die Vielfalt der Methoden des STR.

Mit der Bibel in Bewegung bleiben

In Sport und Bewegung wird die leibliche Existenz erlebbar. Wenn sich das Leben im Stillstand zu befinden scheint, dann können Sport und Bewegung wieder neuen Schwung bringen. Sportausübung nutzt die körperlichen Ressourcen, individuellen Talente und Möglichkeiten. Sie lässt Energie tanken und Kraft schöpfen, aber auch die eigenen Grenzen zu erfahren.
Bei diesem Angebot werden wir uns aufmachen und Sport treiben - gemeinsam und mit Gottes Wort im Ohr, drinnen und draußen, mit Bewegung und Ruhe. Wir werden laufen, uns genüsslich dehnen, Ball spielen, Yoga üben und so einiges mehr.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Wir treiben Sport, solange jede und jeder mag. Wer möchte, kommt bestimmt an seine Grenzen. Es braucht bequeme Kleidung für drinnen und draußen.

Zeit: 08.04.–10.04.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Naundorf

Leitung:
Jitka Barm
Dr. Peggy Renger-Berka
Kurskosten: 70,00 €
Übernachtung:
DZ: 63,00 €; EZ 96,00 €
Verpflegung: 69,00 €

Perlen des Glaubens
Ausdrucksmalen und Perlen des Glaubens im Zusammenspiel

Zeit: 25.05.–29.05.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Michael Podszun
Dr. Kirstin Faupel-Drevs
Kurskosten: 410,00 €
Übernachtung:
DZ: 140,00 €, EZ: 160,00 €
Verpflegung: 119,20 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Die „Perlen des Glaubens", ein Gebetsband aus Skandinavien, dienen zur Erkundung der eigenen Lebensthemen, das Atelier für Ausdrucksmalen in der alten Schule gibt Raum zur kreativen Gestaltung. Wir sind gemeinsam unterwegs, aber jede*r geht einen ganz eigenen Weg. Es gibt inhaltliche Impulse und individuelle Begleitung.

Wahrnehmungsübungen und Kreistänze unterstützen den inneren Prozess ebenso wie Zeiten der Kontemplation und Spaziergänge in der Natur.

Beziehungen gestalten – Veränderungen meistern

In unserem Leben kennen wir Herausforderungen, Widersprüche, Erfolge, Schmerz, Trauer, Anstrengungen und Momente, in denen es wie von selbst läuft.
Welchen Einfluss habe ich darauf in meinem Leben? Was motiviert mich und andere? Wie ist meine Wahrnehmung organisiert, wie deine? Warum tun wir, was wir tun?
In diesen Tagen beschäftigen wir uns auch mit uns selbst, sowie mit unseren Beziehungen im Alltag und Beruf. Mit dem Persönlichkeits-Entwicklungsmodell ENNEAGRAMM lernen wir unsere innere Landkarte kennen. Unser Umgang damit kann helfen, sich selbst bewusster zu werden, die Verschiedenheit anderer besser zu akzeptieren. Mit diesen Erfahrungen kann es gelingen, mit Unterschiedlichkeit und Veränderungen in Beziehungen freudvoller und wertschätzender umzugehen.
Das ENNEAGRAMM findet vielfältig Anwendung, dort wo es um Gestaltungen menschlicher Beziehungen geht, nicht zuletzt auch in der Friedensarbeit.

Die Kenntnis eines Enneagramm-Buches wird helfen, ist aber nicht Bedingung bei diesem Einführungsseminar. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Zeit: 09.06.–12.06.2022
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Roberto Schreiber
Kurskosten: 210,00 €
Übernachtung:
DZ 111,00 €; EZ 126,00 €
Verpflegung: 98,40

„Tanz ist Verwandlung“

Zeit: 16.06.–19.06.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Moritzburg

Leitung:
Friedel Kloke-Eibl
Saskia Kloke
Kurskosten: 190,00 €
Übernachtung:
DZ: 56,40 €; EZ 70,40 €
Verpflegung: 45,40 €

„Tanz ist Verwandlung“: Dieses Zitat stammt aus einem Text, der dem Kirchenvater Augustinus zugeschrieben wird, und ist Leitmotiv für dieses Wochenende.

Im Tanz lösen wir uns aus der Erdenschwere und dabei wird uns manchmal bewusst, dass wir Heimweh haben nach einem Feuer, das ‚aus den Sternen kommt‘, das uns verwandelt und uns beschwingt.

An diesem Wochenende werden wir einige Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl zum Thema Verwandlung erlernen.

© pexels-pixabay

Gesellschaft gestalten

Jüdisches Leben in Sachsen – gestern, heute, morgen. Frauenmahl

Zeit: 08.03.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Ort: Dresden

Kosten: 45,00 €

Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie Sachsen, der Frauenarbeit der EVLKS, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten der EVLKS

Anmeldung an: Frauenarbeit der EVLKS, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Seit 1.700 Jahren werden Kultur und Gesellschaft Deutschlands von jüdischem Leben mitgeprägt. Diese Geschichte ist ein steter Wechsel zwischen Austausch und Ausgrenzung, Wissenstransfer und Diskriminierung. Die 200.000 Jüdinnen und Juden, die derzeit in Deutschland leben, führen auf der einen Seite Traditionen und Wissensbestände fort. Auf der anderen Seite repräsentieren sie die Vielfalt modernen Judentums.
Das Frauenmahl wirft einen Blick auf die Geschichte des Judentums, fragt aber auch nach der Verfasstheit jüdischen Lebens in der Gegenwart.
Zwischen einem mehrgängigen Menü gibt es drei Impulsvorträge und Gespräche an den Tischen. Gäste sind Esther Jonas-Märtin, Simone Berger-Lober und Elena Tanaeva

„Hetze im Netz“. Umgang mit Herabsetzungen und Anfeindungen in den Sozialen Medien

Wer in den sozialen Medien und im Social Web unterwegs ist, trifft nicht nur andere User mit ähnlichen Interessen und Meinungen. Immer wieder tauchen auch verschiedene Formen diskriminierender und abwertender Hass-Rede auf. Autoren können Trolle, Hater oder Menschen mit Namen und Gesicht sein. Die Inhalte ihrer Post verletzen konkret Personen oder Gruppen. Nicht selten lösen sie Unsicherheit und ein Gefühl von Machtlosigkeit aus. Soll ich reagieren? Wenn ja, wie? Muss ich den Hass auch auf mich beziehen? Erschwerend sind Situationen, wo die Absender bekannt sind oder gar aus dem Freundeskreis stammen.

In dem Online-Seminar werden wir uns im ersten Teil grundsätzlich mit der Präsentation in Sozialen Medien auseinandersetzen. In welcher Rolle agiere ich? Trennen die Follower zwischen Amt und Person? Wie tue ich das selbst? Wieviel gebe ich preis? Wo setze ich Grenzen? Im zweiten Teil widmen wir uns konkret dem Umgang mit Hate Speech im Netz und erproben Handlungsoptionen.

Zeit: 19.03.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: online

Referent*innen:
Dr. Peggy Renger-Berka
Nina-Maria Mixtacki
Franz Werner
Kurskosten: 30,00 €

Nächstenliebe – Polizei – Gesellschaft

Zeit: 22.06.2022
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr
Ort: Mittweida

Leitung:
Annemarie Schrader
Dr. Peggy Renger-Berka
Kosten: 10,00 €

Der Fachtag wird durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“ gefördert.

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der Förderzusage statt.

Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte (AG KfDM) veranstaltet in Mittweida ihren sei über zehn Jahren jährlich stattfindenden Fachtag.
Eingeladen sind Angehörige der Polizei, Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchgemeinden sowie Mitglieder der Zivilgesellschaft und der Verwaltung, um auf Augenhöhe zu diskutieren und sich auszutauschen.

Weitere Informationen werden über einen separaten Flyer veröffentlicht sowie hier: www.kirche-fuer-demokratie. de.

Landleben–zwischen Idyll und Wirklichkeit – Einladung aufs Schloss. Frauenmahl

Das Leben in der Natur, Ruhe und Entschleunigung sowie dörfliche Gemeinschaft wirken anziehend – vor allem für Städter. Die Realität aber zeigt sich oft als Spagat zwischen Wunsch und Wirklichkeit, individuellen Ansprüchen und Richtlinien, Möglichkeiten und Grenzen.

Über die Lebenswirklichkeiten und die vielfältigen Bilder „vom Land“ werden Frauen aus Stadt und Land bei einem Drei-Gänge-Menü miteinander ins Gespräch kommen. Thematisch wird es um Chancen und Hemmnisse von EU-Gesetzen und Vorschriften gehen sowie um Wirtschaftlichkeit und Bewahrung der Schöpfung. Impulse dazu für die kommen von Frauen, die auf dem Land leben und arbeiten. Außerdem sind die Staatssekretärin des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Gisela Reetz, sowie Oberlandeskirchenrätin Carmen Kuhn zu Gast.

Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie Sachsen, der Frauenarbeit der EVLKS, der Gleichstellungsbeauftragten der EVLKS und dem Kirchenbezirk Freiberg

Anmeldung an: Frauenarbeit der EVLKS, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Zeit: 01.07.2022
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Ort: Schloss Reichstädt

Kosten: 45,00 €

© pexels-tobi-631986

„Nimm dich selbst wahr …“ – Auf den Spuren Meister Eckharts in Erfurt

**Zeit: 03.05.–05.05.2022 /
14.06.–16.06.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Erfurt, Evangelische
Predigergemeinde**

Leitung: Dr. Erik Panzig
Referent: Dr. Holger Kaffka

pro Termin
Kurskosten: 50,00 €
Übernachtung mit
Frühstück: ca. 150,00 €

Beide Termine sind separat buchbar.

Die Verpflegung (Mittag, Abend) gestalten wir individuell.

Die Erfurter Predigerkirche und das Predigerkloster sind nicht nur als Bauwerke und mit ihrer gegenwärtigen Lebendigkeit von Bedeutung. Als einzige bis heute erhaltene authentischen Orte des Lebens und Wirkens von Meister Eckhart stehen sie insbesondere für die Erinnerung an einen der bedeutsamsten Theologen und Denker des Mittelalters, der bis heute und gerade heute viele Menschen mit seinen Gedanken zu genauem Nachdenken und tiefer Frömmigkeit anregt.

Wir werden auf den Spuren Meister Eckharts in Erfurt unterwegs sein. Wer sich anmeldet, wird belohnt durch atemberaubende Lebensweisheit und Theologie, die uns zu unserem Innersten und so in die Verbindung mit Gott führen. Für weitere Informationen zu Meister Eckhart und zu seiner Verbindung zu Erfurt und zur Predigerkirche siehe www.meister-eckhart-erfurt.de.

© Helene Souza.com_pixelio.de

Generationen verbinden

Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige

Zeit: 10.03. / 17.03. / 24.03.2022
Beginn: 19.15 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Ort: Online

Leitung: Jan Schober
Referentin: Eva Helms
Kurskosten: 45,00 €

Wir haben ein Online-Abend-Format gewählt, damit auch Pflegende mit wenig Zeit direkt von zu Hause aus teilnehmen können.

Wer einen Menschen mit Demenz unterstützt oder pflegt, braucht Hintergrundwissen über das Krankheitsbild und das, was ihn erwartet. Welche verschiedenen Formen der Demenz gibt es und wie unterschiedlich sind die krankheitsbedingten Veränderungen? Und stimmt es überhaupt, dass alle Menschen mit Demenz im Krankheitsverlauf aggressiv werden? Vor allem aber: Wie gehen Sie gut mit diesen Situationen um und wo finden Sie die passende Unterstützung.
Drei Abende, die aufeinander aufbauen, lassen neben dem Vortrag Raum für Fragen und Austausch. Ein Skript wird per Mail zur Verfügung gestellt.
1. Abend: Was Sie über das Krankheitsbild Demenz und den Verlauf der Erkrankung wissen sollten
2. Abend: Wie Sie in allen Phasen der Erkrankung mit Menschen mit Demenz gut in Kontakt bleiben können
3. Abend: Was Sie bei herausforderndem Verhalten tun können - und wie Sie diese Situationen vermeiden können

Des eigenen Lebens bewusst. Sinnsuche bei Eva Strittmatter

Wer bin ich? Wie möchte ich sein? Es ist ein menschliches Bedürfnis, sich des eigenen Lebens zu versichern. Und es wächst wohl mit dem Alter. Was würde es bedeuten, solche Gedanken für sich zu Papier zu bringen? Oder wäre dafür ein Dialog der bessere Weg?

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Irmtraud Gutschke spricht über ihre Erfahrungen aus langen Gesprächen mit Eva Strittmatter, Hermann Kant und Gisela Steineckert und beantwortet Fragen, die beim eigenen biografischen Schreiben entstehen. Am Ende des Gesprächs wird sie aus ihrem Buch „Eva Strittmatter. Leib und Leben“ lesen.

Eingeladen sind Interessierte am biografischen Schreiben anhand des Werkes von Eva Strittmatter

Zeit: 16.03.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Ev. Tagungsstätte
Weißer Hirsch

Referenten:
Dr. Irmtraud Gutschke
Leitung: Jan Schober
Kurskosten: 45,00 €
Verpflegung: 20,00 €

‚Gahr für Gahr' auch künftig noch?...! –Tradition und Kirche im Erzgebirge

Zeit: 19.03.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Neundorf/Erzgebirge

Leitung:
Jan Schober
Referent:
Matthias Melzer
Kurskosten: 20,00 €
Verpflegung: 15,00 €

Das Erzgebirge gilt weithin als eine durch Bergbau und Glaube geprägte Region. Vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit ist das Zusammenspiel von Kirche und Tradition sichtbar. Ob dieses erfolgreiche Aufeinander-Verwiesen-Sein durch den gesellschaftlichen Traditionsabbruch auch für künftige Generationen deutlich sein wird, ist unklar. Kirchgemeinden, Vereine und Verbände stehen darum vor gewaltigen Herausforderungen. Gemeinsam werden Haupt- und Nebenamtliche aus Kirchgemeinden sowie Vereinsvorsitzende und Kulturschaffende die Lage reflektieren und Strategien eines Miteinanders für die je eigenen Bedürfnisse entwickeln.

Menschen mit Demenz besser erreichen durch personzentriertes Arbeiten

Das Modell des personzentrierten Umgangs von Tom Kitwood stellt die Bedürfnisse von Demenzbetroffenen in den Mittelpunkt und leitet daraus Verhaltensweisen ab, die Türen zu Menschen mit Demenz öffnen. Herausfordernde Verhaltensweisen wie verbale oder nonverbale Aggressivität, aber auch zunehmende Apathie des Betroffenen erschweren sowohl Angehörigen als auch Pflegenden ein gutes Miteinander.

Im Kitwoodschen Modell klären wir generell und in Einzelbeispielen, was Menschen mit Demenz brauchen und welche Verhaltensweisen den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern bzw. erschweren?

Thematisiert wird dabei nicht nur die Wertschätzung von Menschen mit Demenz sondern auch von Pflegenden. Im Kurs ist Zeit zum Erfahrungsaustausch und für Fragen der Teilnehmenden.

Eingeladen sind ehrenamtlich Tätige, Quereinsteiger*innen und Angehörige, die sich eine zugewandte Begleitung von Menschen mit Demenz wünschen, sowie am Thema Interessierte

Zeit: 06.05.2022
Beginn: 09.15 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Ev. Tagungsstätte
Weißer Hirsch

Referentin: Eva Helms
Kurskosten: 45,00 €
Verpflegung: 14,00 €

Generationswechsel gestalten am Beispiel des Böhmischen Niederlands

Zeit: 07.05.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Orte: Neudorf und
Mikulášovice / Nixdorf (CZ)

Leitung:
Jan Schober
Referent:
Roman Klinger
Kurskosten: 20,00 €
Verpflegung: 10,00 €

Nixdorf/Mikulášovice im Böhmischen Niederland liegt von Sachsen aus nicht weit entfernt. Galten die Orte um Schluckenau bis zur Vertreibung der Deutschen als frömmstes Gebiet Böhmens, so sucht die heute stark säkular gewordene Region auch ökumenisch, kulturell und grenzüberschreitend den Weg in die Zukunft. Mit Roman Klinger aus Nixdorf als einem der Hauptakteure sollen die Möglichkeiten der Übergabe von Glaube und Tradition auf künftige Generationen reflektiert und Strategien für das eigene kirchgemeindliche Leben entwickelt werden. Nach einem gemeinsamen Beginn in Neustadt/Sachsen wird die Veranstaltung in Nixdorf fortgesetzt (eigene Autos). Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchgemeinden, die sich in generationsverbindender Arbeit engagieren.

Heilung durch das Wort – Aitmatow, Strittmatter und Bibel im Dialog

Dir Frage nach dem Erhalt oder der Wiederherstellung von Gesundheit erfährt mit den Lebensjahren eine zunehmende Relevanz. Dabei ist „Heilung“ mehr als ein „bloßes Gesundwerden“. Eva Strittmatter als auch Tschingis Aitmatow vertrauten auf unterschiedliche Weisen diesbezüglich auf die Bedeutung des WORTES. Darüber hinaus weist die Bibel den Weg ‚zurück in Gott‘, Naturerfahrungen geben Kraft. Gerade im Alter helfen das Hören, Lesen, Schreiben, um sich im Geiste mit anderen Menschen, der Welt – und der Ewigkeit – zu verbinden.

Ein offenes Gespräch zwischen einer Literaturwissenschaftlerin und einem Theologen über zwei bedeutende Schriftsteller und die Erfahrungen der Bibel laden ein, Möglichkeiten des eigenen Heil-Werdens zu reflektieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Zeit: 13.05.2022
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Ort: Chemnitz,
Pauli-Kreuz-Kirchgemeinde

Referenten:
Dr. Irmtraud Gutschke
Leitung: Jan Schober
Kurskosten: 30,00 €

Die Andacht im Seniorenheim – Seminartag

Zeit: 02.07.2022
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Dresden,
Ev. Tagungsstätte
Weißer Hirsch

Leitung:
Dr. Katrin Mette, Jan Schober
Kosten: 30,00 € inkl. Verpflegung

Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die Gottesdienste (mit) gestalten oder als Lektoren/Lektorinnen leiten.

In Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Viele Senioren- und Pflegeheime möchten für ihre Bewohnerinnen und Bewohner Andachten oder Gottesdienste anbieten. Zunehmend liegt die Leitung und Gestaltung solcher Angebote in den Händen von Ehrenamtlichen. Im Seminar werden Erfahrungen ausgetauscht und Impulse gegeben sowie Material für Andachten bereitgestellt. Thematisiert werden Ablauf und Formen von Andachten im Senioren- und Pflegeheim. Wir fragen nach einer angemessenen Sprache und bedenken auch ganz praktische Probleme wie Hörbarkeit und Lichtverhältnisse.

© Rainer Oettel

Ausbildung zum Pilgerbegleiter / zur Pilgerbegleiterin

Basiskurs: 07.04.–10.04.2022
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Praxistage: 20.05.–24.05.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Vertiefungstage:
03.06.–05.06.2022
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Schmochtitz

Leitung: Kerstin Kracht
Kurskosten je Veranstaltung: 45,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Fahrtkostenzuschuss: wird bis zur Höhe von 80 € erstattet (30 Cent pro Kilometer/ Fahrtkosten zweiter Klasse)

Alte Wege formten sich ursprünglich nach den Gegebenheiten der Landschaft. Menschen haben die Wege über Jahrhunderte gefestigt. Pilgerwege stehen allen Menschen offen, aber gern schließen sich Menschen Pilgergruppen an. Durch Pilgerbegleiter*innen sollen Pilgergruppen spirituell und verantwortungsbewusst begleitet werden. Mit diesem Qualifizierungskurs werden Pilger*innen ermutigt, ein- oder mehrtägige Pilgerreisen für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Die Ausbildung schließt mit Teilnahmenachweis und Zertifikat ab.

Ausbildung zum Wegewart / zur Wegewartin

Pilgerwege und Wanderwege müssen gewartet werden und sicher gekennzeichnet sein. Im 20-stündigen Ausbildungskurs werden die Teilnehmenden mit der Gestaltung des Wander- und Pilgerwegenetzes vertraut gemacht und erfahren mehr über die Wegemarkierung in Sachsen, die Klassifizierung des Wegenetzes, und über das Aufgabenprofil und die Verantwortung von Wegewarten. An den Abenden werden darüber hinaus kulturelle oder fachspezifische Angebote gemacht, um Vernetzung untereinander zu ermöglichen und touristische Besonderheiten im Umfeld des Tagungshauses wahrzunehmen. Die Ausbildung schließt mit einem Abschlussgespräch und der Teilnahmebescheinigung und Lizenz als Wegewart ab.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Eine Anreise am Abend vorher und eine Übernachtung vor Ort auf eigene Kosten ist möglich
Fahrtkostenzuschuss: wird bis zur Höhe von 80 € erstattet (30 Cent pro Kilometer/ Fahrtkosten zweiter Klasse)

1. Wochenende:
22.04.–24.04.2022
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Colditz

2. Wochenende:
13.05.–15.05.2022
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Bautzen

Leitung: Kerstin Kracht
Kurskosten je Wochenende: 45,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Regionaler Erfahrungsaustausch in der Oberlausitz

Zeit: 04.03.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Zittau

Leitung:
Kerstin Kracht

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen", Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus in der Oberlausitz.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen" entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.

Sie können sich auch zu Besichtigung und Fachvortrag anmelden: Kunstgeschichtliche Betrachtung und Würdigung der 600 Jahre alten Begräbniskirche zum Heiligen Kreuz in Zittau (heute: Museum mit dem Zittauer Fastentuch) mit Günter Donath (Dombaumeister Meißen i.R.). Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten (das Projekt wird gefördert vom Freistaat Sachsen).

Regionaler Erfahrungsaustausch im Sächsischen Elbland

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen" entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.

Sie können sich auch zu Besichtigung und Fachvortrag anmelden: Kunstgeschichtliche Betrachtung und Würdigung von Meißner Dom und Albrechtsburg mit Günter Donath (Dombaumeister Meißen i.R.). Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten.

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen", Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus im Sächsischen Elbland.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Zeit: 25.03.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Kerstin Kracht

Regionaler Erfahrungsaustausch in der Sächsischen Schweiz

Zeit: 08.04.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Pirna

Leitung:
Kerstin Kracht

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen", Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus in der Sächsischen Schweiz.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen" entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.

Sie können sich auch zum Fachvortrag über eine der größten spätgotischen Hallenkirchen von Günter Donath (Dombaumeister von Meißen i.R.) anmelden – die Marienkirche in Pirna (mit Besichtigung). Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten.

Regionaler Erfahrungsaustausch im Leipziger Land

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen“ entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.

Sie können sich auch zu Besichtigung und Fachvortrag anmelden: Kunstgeschichtliche Betrachtung und Würdigung der Nicolaikirche in Leipzig (gegründet 1165) mit Günter Donath (Dombaumeister i.R.). Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten.

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen“, Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus im Raum Leipzig und Leipziger Land.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Zeit: 06.05.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Leipzig

Leitung:
Kerstin Kracht

Regionaler Erfahrungsaustausch im Erzgebirge

Zeit: 17.06.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

Leitung:
Kerstin Kracht

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen", Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus im Erzgebirge.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen" entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.

Sie können sich auch zu Besichtigung und Fachvortrag anmelden: Kunstgeschichtliche Betrachtung und Würdigung der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz mit Günter Donath (Dombaumeister i.R.). Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten.

Regionaler Erfahrungsaustausch im Vogtland

Wir wollen Möglichkeit geben zum Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus der Kirchgemeinde, die sich dafür einsetzen, dass „Offene Kirchen“ entstehen mit anderen Akteuren aus dem regionalen Umfeld. Dazu wird es an sieben unterschiedlichen Orten in Sachsen Freitagnachmittags die Gelegenheit zum Austausch geben. Bereits vorher startet jeweils ein hochkarätiger Fachvortrag mit Kirchenbesichtigung und Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und sich anmelden.
Sie können sich auch zu Besichtigung und Fachvortrag anmelden: Kunstgeschichtliche Betrachtung und Würdigung der ältesten Kirche im sächsischen Vogtland – der St. Johanniskirche in Plauen - mit Günter Donath (Dombaumeister i.R.). Außerdem erhalten Sie Informationen über das neu zu schaffende Glasbildfenster des weltweit renommierten Künstlers Michael Triegel. Die Johanniskirche und die Stadt Plauen feiern 2022 gemeinsam ihr 900-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung beginnt 10.00 Uhr. Ein Mittagessen ist eingeplant. Es entstehen keine Kosten.

Eingeladen sind Akteure der „Offenen Kirchen“, Pilgerinitiativen, Wanderverbänden, Wegewarten, Kirche und Tourismus im Vogtland.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Zeit: 08.07.2022
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Plauen

Leitung:
Kerstin Kracht

Ein musikalisches Projekt der Dresdner Kirchenbezirke zum 350. Todestag des Komponisten

#sonntagsSchütz

Heinrich Schütz im Gottesdienst

Zeit: vom 7. 11. 2021 bis 6. 11. 2022
Ort: immer Sonntags in einer der Kirchen in und um Dresden

kirche-dresden.de/heinrich-schuetz

© Tim Gouw @unsplash.compixelio

Angebote vor Ort

Mit Methoden gut gerüstet für Gruppenangebote

© Sabine Schmerschneider

Ansprechpartnerin:
Sabine Schmerschneider
0351 / 81 24 - 220
sabine.schmerschneider@evlks.de

Methoden der Erwachsenenbildung ermöglichen es, in einer Gruppe an einem Thema oder Projekt zu arbeiten und dabei die Interessen und Kompetenzen der Teilnehmenden zu berücksichtigen. Methoden bringen den Einzelnen mit sich selbst, die Gruppe in ihrem Agieren und die Arbeit am Thema voran. Diese Anliegen von Gruppenleitenden zu "füttern" – dazu braucht es immer wieder Handwerkszeug.

Sie können uns einladen zu:
- Methoden für den Start von Gruppenbegegnungen
- Methoden, die die Gruppe arbeitsfähig und mit dem Thema vertraut machen
- Methoden für das Ende einschließlich Auswertung und Feedback
- EXTRA: Veranstaltungen konzipieren - in sechs Planungsschritten zum Ziel

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Praxis respektvoller Kommunikation. Modelle und Übungen

Als Menschen, die in Gruppen, Teams oder im persönlichen Umfeld unterwegs sind, führen wir ständig Gespräche. Worauf kommt es an? Eine hilfreiche, konfliktvorbeugende Kommunikation wird befördert, wenn ich als Gesprächspartner*in mit meiner ganzen Person aufmerksam bin und zuhöre.

Was kann mich dabei unterstützen?

Wir bieten dazu Halb- oder Ganztagsveranstaltungen an:
- Basiswissen und Modelle der Kommunikation
- Praxis hilfreicher Gespräche: Vom kontrollierten Dialog zum aktiven Zuhören; mit Übungen
- In Interessengruppen und Arbeitszusammenhängen respektvoll kommunizieren; Aufgaben der Gruppenleitung kennen und anwenden können

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Ansprechpartnerin:
Sabine Schmerschneider
0351 / 81 24 - 220
sabine.schmerschneider@evlks.de

© Helmut J. Salzer_pixelio.de

Beratung vor Ort zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden

© R_B_by_Christina Bieber_pixelio

Ansprechpartnerin:
Sylvia Sawatzki
0351 / 81 24 – 214

In Ihrer Gemeinde gibt es aktive Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen, werden Gemeindeabende zu verschiedenen Themen angeboten oder finden thematische Rüstzeiten statt?

Wenn das der Fall ist, kann Ihre Gemeinde dafür Fördermittel nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz erhalten.

Welche Fördermöglichkeiten es nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz gibt, welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen, wie Sie für Ihre Gemeinde diese Fördermittel beantragen, was Sie für die Abrechnung wissen müssen und und wie die EEB Sachsen Sie dabei unterstützt, können wir gemeinsam in einer Beratung bei Ihnen vor Ort besprechen.

Bibliodrama vor Ort

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

Wir kommen in Ihre Gemeindegruppe, um mit Ihnen ein Bibliodrama gemeinsam zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an Ihren inhaltlichen Wünschen und Ihrem zeitlichem Rahmen. Zum Kennenlernen eines Bibliodramas bieten wir 2-3 Stunden an. Für einen Prozess wäre ein ganzer Tag oder ein Wochenende sinnvoll.

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Ansprechpartnerin:
Maria Salzmann
0351 – 21 92 31 51
maria.salzmann@evlks.de

© Kristin Thöring

Basiswissen Theologie & Christentum • Das glauben Christ*innen?

© Robert Michalk

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 – 81 24 - 210
Erik.Panzig@evlks.de

Christ*innen glauben an Gott. Soviel ist sicher. Glauben Christ*innen auch an Jesus? Oder glauben Christ*innen an Gott und an Jesus? Und was glauben sie noch so alles? Wie verhält sich der christliche Glauben zum Islam und zum Judentum? Gibt es Gemeinsamkeiten? Was sind die Unterschiede? Fragen über Fragen, die in verständlicher Sprache und Schritt für Schritt geklärt werden. Dieses Angebot richtet sich an neugierige Menschen. Theologisches Vorwissen ist nicht notwendig, dafür aber Interesse und Mut zum Fragen.
Weitere Themen, die Sie interessieren könnten:

- Evangelisch, katholisch, etc. – ein Glauben, viele Kirchen
- Geschichte der christlichen Kirchen – von Jesus bis heute
- Reformation in Sachsen – Martin Luther, Thomas Müntzer und Co.
- Das christliche Glaubensbekenntnis – ein Kompromiss und kein Dogma
- Was ist eigentlich Mystik?
- Im „finstersten" Mittelalter – Wahrheit und Legende
- Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten

Stationen im Kirchenjahr

Das Kalenderjahr ist geprägt vom Rhythmus aus Werktagen, Sonntagen und Feiertagen. Jede Woche endet nach sechs Tagen mit einem „Ruhetag". Der Advents- und Weihnachtszeit folgen die Passions- und Osterzeit sowie Himmelfahrt und Pfingsten. Dieser Rhythmus gliedert unseren Alltag und unsere Lebenszeit. Zugleich lassen sich die kirchlichen Feste mit Stationen eines Lebensweges verbinden – von der Geburt bis zum Ende des Lebens.

In diesem Angebot vor Ort besteht die Möglichkeit, die Grundstruktur des Kirchenjahres zu erkunden. Die liturgischen Farben spielen dabei ebenso eine Rolle wie die verschiedenen Motiven und Traditionen, die diese Grundstruktur geprägt haben.

Ansprechpartnerin:
Dr. Peggy Renger-Berka
0351 – 81 24 - 217
peggy.renger-berka@evlks.de

© EstherStosch_pixelio.de

„… und zünde noch eine Kerze an“
Rituale in Alltag und Lebenswelt

© pexels.com

Ansprechpartnerin:
Dr. Peggy Renger-Berka
0351 – 81 24 - 217
peggy.renger-berka@evlks.de

Täglich begegnen uns Rituale – in Religionen, in der Politik, im Umgang mit anderen Menschen, beim Übergang zwischen Lebensphasen. Wir gestalten tägliche Abläufe nach widerkehrenden Mustern und lassen uns von ritualisierten Handlungen durch schwierige Zeiten tragen. Woher beziehen wir unser Wissen um die positive Kraft des Rituals? Welche kulturellen Prägungen liegen dem zugrunde? Und wie verändern sich Rituale zusammen mit gesellschaftlichem Wandel?

Gemeinsam schauen wir auf wesentliche Merkmale und Funktionen von Rituale und stellen uns die Frage, wie Rituale in Familie und Gemeinde gepflegt werden können.

Wer war eigentlich Jesus?

In der Weihnachtsgeschichte hören wir vom Kind in der Krippe. In Kirchen finden wir einen von Folter gezeichneten Mann am Kreuz. In der europäischen Malerei begegnet uns vor allem ein bärtiger junger Weißer - gemalt in Situationen, von denen die biblischen Geschichten erzählen. Die Christen sprechen von Jesus, dem Christus, dem Sohn Gottes, der nach seinem Tod auferstanden ist.

Wir wollen uns in dem Kurs auf Spurensuche begeben nach der Person „Jesus von Nazareth", nach seinen Leben und Wirken und nach seiner Bedeutung im Christentum.

Ansprechpartnerin:
Dr. Peggy Renger-Berka
0351 – 81 24 - 217
peggy.renger-berka@evlks.de

© Jesus_Pexels_emre-can-2079661

Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen

Ansprechpartnerin:
Dr. Peggy Renger-Berka
0351 – 81 24 - 217
peggy.renger-berka@evlks.de

Ausgrenzende und abwertende Einstellungen gegen Einzelne und Gruppen machen auch vor Kirchentüren nicht halt. In Kirchgemeinden finden sich Menschen, die fremdenfeindliche und nationalistische Einstellungen teilen und mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg halten. Doch wie kann ein konstruktiver Umgang damit aussehen?
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie vor Ort.
Folgende Themen sind denkbar:

- Mit Parteibuch im Kirchenvorstand?
- Dürfen kirchliche Räume für politische Veranstaltungen genutzt werden?
- Achtung Konflikt! Gelingende Formate für Diskussion und Kontroversen
- Islam – Islamismus – Islamfeindlichkeit
- Parteien in Sachsen
- Demokratie im Alltag
- Rechtspopulismus und Kirche

© EEB

Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote

Wir kommen vor Ort zur Weiterbildung und Beratung für das Ehrenamt, den Kirchenvorstand oder Konvent zu Themen rund um Alter und Generationen:

- Die Bedeutung von Senior*innen in der Bibel. Überlegungen für den Gemeindeaufbau heute.
- Senior*innen und Politik. Zur Verantwortungsübernahme von Senioren in Gesellschaft und Kirche.
- Hilfe, mein Kreis vergreist". Überlegungen zum fehlenden Nachwuchs in Gemeindekreisen.
- Wer steht da hinter der Tür? Irritationen beim Hausbesuch.
- Sozialraum Kirchgemeinde. Neue Herausforderungen - neue Chancen.
- Altenarbeit in der EVLKS. Neue Herausforderungen - neue Chancen.
- Glaubenskurs für jüngere Senior*innen. Beobachtungen zum religiösen Empfinden der Generation 55plus.

Ansprechpartner:
Jan Schober
0351 – 81 24 - 233
Jan.Schober@evlks.de

© Robert Michalk

„Tut mir auf die schöne Pforte“ – Beratung und Workshop „Offene Kirche“

© Harald Schlottner:pixelio.de

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 – 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de

Menschen suchen offene Kirchentüren. Beweggründe dafür gibt es viele, egal ob als Touristen, als Kunstinteressierte, als Gäste oder als Gemeindemitglieder.
Ankommen, Einkehren, Ruhe finden, vielleicht Gott begegnen, Innehalten, Beten, vielleicht eine Kerze anzünden, nur mal gucken, schauen und staunen, lesen, sitzen und wandeln, sich wieder auf den Weg machen, kommen und gehen.

In der Beratung schauen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Wege es für Ihre Gemeinde geben kann, die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeit zu öffnen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon erste Ideen und Überlegungen. Ausgangspunkt der praktischen Planung ist die gemeinsame Erkundung der Kirche und ihrer Bedeutung für Gemeinde, Kommune und Region.

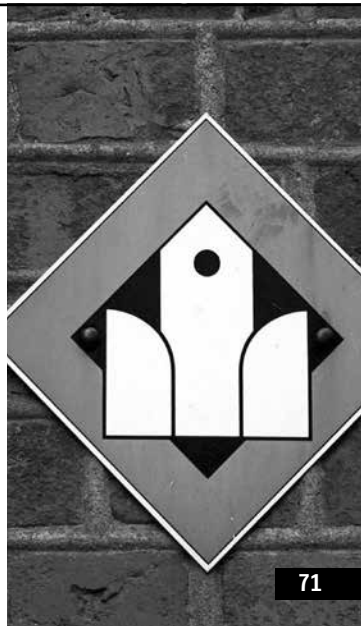
„Offen Erkennbar“ – Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“

Beratung zur Antragstellung für die Signets „Radwegekirche“ und Verlässlich geöffnete Kirche“

Mit den Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“ soll für Reisende erkennbar sein, dass sie hier eine geöffnete Kirche als Ort der Besinnung, Kultur und Begegnung finden.
Kirchen, die an mindestens fünf Tagen in der Woche vier Stunden verlässlich geöffnet sind, können das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ beantragen. Liegt Ihre Kirche an einem Radweg, besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Signet „Radwegekirche“ zu erwerben und Ihre Kirche als Radwegekirche in einer EKD-weiten Radkarte zu veröffentlichen. (siehe www.radwegekirchen.de).

Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 – 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de



© EEB

© Birgit Knabe

Dienstleistungen der Landesstelle

Individuelle und institutionelle Bildungsberatung

© Pixabay.com

Kontakt:
Sabine Schmerschneider
(Pädagogische Leiterin, Referentin im Bereich Leitungskompetenz)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
sabine.schmerschneider@evlks.de
0351 / 81 24 - 220

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Beratung hat angesichts individueller Bedürfnisse und der Vielzahl an Angeboten in Sachsen einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Landesstelle. Wir bieten Ihnen persönliche und institutionelle Beratung an.

Individuelle Bildungsberatung für Sie:
• wenn Sie überlegen, welches Weiterbildungsangebot aus unserem Programm für Sie in Frage kommen könnte • wenn Sie nach weiteren Angeboten der allgemeinen Weiterbildung anderer Anbieter in Sachsen suchen • wenn Sie persönlich nach Fortbildungsangeboten im Bereich beruflicher Qualifizierung von Erwachsenen suchen

Bildungsberatung für Ihre Organisation:
• wenn Sie eine Veranstaltung planen möchten und dafür thematische und organisatorische Unterstützung brauchen • wenn Sie eine/n Referentin/en für ihre Veranstaltung suchen • wenn Sie nach Möglichkeiten der Weiterbildung für Ihre Mitarbeitenden suchen

Fördermittelberatung und Fördermittelmanagement

Die EEB Sachsen ist eine anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen. Alle Kirchgemeinden und Kirchenbezirke sowie Werke, Dienste und Einrichtungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind ordentliche Mitglieder der EEB-Sachsen.

Wenn Sie Bildungsveranstaltungen für Erwachsene durchführen, können diese gemäß Weiterbildungsgesetz (WBG) und Weiterbildungsförderungsverordnung (WBFöVo) vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Service für Mitgliedsorganisationen:

• Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln gemäß WBG und WBFöVo • Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln (Verwendungsnachweis) • Auszahlung von Fördermitteln für Ihre Veranstaltungen aufgrund vertraglicher Vereinbarung mit der EEB Sachsen

Kontakt:
Sylvia Sawatzki
(Managementmitarbeiterin für Fördermittel)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
sylvia.sawatzki@evlks.de
0351 / 81 24 - 214

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden (Haus der Kirche)

© Steffen Girsch, Fotosprache EEB

Qualitätsmanagement und QM-Systeme in der Erwachsenenbildung

Die EEB Sachsen war in die Entwicklung dieses Systems eingebunden, macht in der Anwendung von QESplus gute Erfahrungen und arbeitet aktiv im Netzwerk der Bildungsorganisationen mit.

Kontakt:
Kristin Thöring
(Beauftragte für Qualitätsmanagement)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
kristin.thoering@evlks.de
0351 / 81 24 - 211

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden (Haus der Kirche)

Beratungstermine in Ihrer Organisation sind nach Absprache möglich.

Die Landesstelle der EEB Sachsen ist durch den TÜV Thüringen als anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen mit TIC (TÜV International Certification) auf der Grundlage der Anwendung des Qualitätsentwicklungssystems QESplus zertifiziert.

QESplus ist ein sächsisches Qualitätsentwicklungssystem, welches spezifisch für Erwachsenenbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen in Zusammenarbeit der staatlich anerkannten Träger der Weiterbildung und dem Fachbereich Erwachsenenbildung der TU Dresden entwickelt wurde.

Wir beraten und unterstützen Sie:
• wenn Sie Informationen zur Nutzung von Qualitätsentwicklungssystemen benötigen • wenn Sie das sächsische Qualitätsentwicklungssystems QESplus nutzen wollen • wenn Sie mit Ihrer Organisation Teil des Netzwerkes QESplus werden möchten

Nächstenliebe leben.
Perspektiven verbinden für eine demokratische Gesellschaft.

Das Projekt „Nächstenliebe leben. Perspektiven verbinden für eine demokratische Gesellschaft“ der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte initiiert und begleitet Gesprächsforen mit Vertreter*innen der Kirchen, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Polizei in Mittelsachsen. Im Juni wird eine Fachtagung in Mittweida durchgeführt. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Wichtigstes Merkmal hierbei ist die Diskussion und der Austausch aller Beteiligten auf Augenhöhe.

Neben der Information zu Themen wie Demokratieentwicklung, Asyl, interkulturelle Verständigung oder Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit geht es um die Vernetzung und Stärkung regionaler Akteur*innen, die sich für den Schutz demokratischer Grundwerte engagieren.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Vorbehaltlich der Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

Annemarie Schrader
annemarie.schrader@evlks.de
0351 / 8124 - 212

„Demokratie stärken für ein respektvolles Miteinander in der Region Chemnitz“

Thomas Doyé
Projektkoordiator
Evangelisches Forum
Theaterstr. 25, 09111 Chemnitz
0371 / 4005625
thomas.doye@evlks.de

SACHSEN

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Als evangelischen Kirche möchten wir einen Beitrag zum fairen Dialog, zu gewaltfreiem Austausch über die Werte und Herausforderungen unserer Gesellschaft leisten und dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren ins Gespräch kommen.

Die Projektstelle „Demokratie stärken für ein respektvolles Miteinander in der Region Chemnitz“ will so das gute und respektvolle Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger stärken und fördern.

Wir wollen neben kirchlichen Institutionen und Initiativen sowie Kirchgemeinden besonders die jüdische Gemeinde, die muslimischen Gemeinden sowie andere zivilgesellschaftliche Akteure und die Kommunen in der Region Chemnitz zu diesem Prozess einladen, der den Bürgerinnen und Bürgern dienen soll. Sie sollen zur Übernahme von Verantwortung für ihr eigenes Wohn- und Lebensumfeld ermutigt werden.

„Tierwelten“– Ökologische und kulturelle Erwachsenenbildung für Menschen mit Handicap

Das Projekt ist ein Angebot zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Handicap. Ziel ist die ökologische und kulturelle Bildung durch die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Tiere“.
Im ersten Projektjahr steht die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Thema im Blickpunkt. Mit Naturbildung, Naturberührung und Naturerfahrungen möchte das Projekt Neugier wecken und Wahrnehmung fördern, als beste Voraussetzung für ein Verständnis von Biodiversität. Durch die Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge soll bei den Teilnehmer*innen ein umweltorientiertes Problembewusstsein entwickelt werden.
Im Verlauf der Projektarbeit werden sich ca. 170 Menschen mit Handicap aus Sachsen mit dem Thema „Tiere“ auseinandersetzen und die eigenen Gedanken und Erkenntnisse in Texten und Bildern festhalten. Diese Ergebnisse werden in einer Publikation, in öffentlichen Ausstellungen und Lesungen allen am Projekt Interessierten zugänglich gemacht.

In Kooperation mit der Diakonie St. Martin, Bildungs- und Begegnungsstätte in Rothenburg.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie unter:
www.redaktion-kaffeepause.de

SACHSEN

Leitung: Kathleen Roth
Franziska Weiske
0151/65783596
kaffeepause@
diakonie-st-martin.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle

Dr. Erik Panzig geb. 1973
Leiter der EEB Sachsen, der Frauenarbeit und der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
• erik.panzig@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 210

Kristin Thöring geb. 1969
Managementmitarbeiterin für Finanzen, Kursorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, verantwortlich für die Bereiche Kultur und Persönlichkeitsbildung, Verw.angestellte, Erwachsenenbildnerin
• kristin.thoering@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 211

Sabine Schmerschneider geb. 1965
Pädagogische Leiterin der EEB Sachsen,
Referentin im Bereich Leitungskompetenz
Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (nach DGfC)
• sabine.schmerschneider@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 220

Sylvia Sawatzki geb. 1958
Managementmitarbeiterin für Fördermittel der EEB Sachsen
Diplom-Fachlehrerin
• sylvia.sawatzki@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 214

Dr. Peggy Renger-Berka geb. 1977
Referentin für Erwachsenenbildung im Bereich politische und religiöse Bildung
Erziehungswissenschaftlerin M.A. und Theologin
• peggy.renger-berka@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 217

Jan Schober geb. 1981
Referent im Bereich Alter und Generationen
Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
• jan.schober@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 233

Kerstin Kracht geb. 1964
Referentin für Kirche im Tourismus / Offene Kirche, Dipl. Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Master of Business Administration
• kerstin.kracht@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 215

Kursleiterinnen und Kursleiter

Jitka Barm geb. 1967, Dipl. Kauffrau, Trainerin Breitensport

Andreas Dieckmann geb. 1956, langjähriger Referent in den Landesregierungen von Sachsen-Anhalt und Sachsen, ehrenamtilch Vertrauensmann und Hauptvertrauensmann der Schwerbehinderten

Konstantin Espig geb. 1987, Klinischer Sprechwissenschaftler, Sänger

Dr. Kirstin Faupel-Drevs geb. 1963, Pastorin in Hamburg, geistliche Begleiterin und Ausdruckmalerin

Liane Freudenberg geb.1956, Dipl.-Sozialpäd., langjährige Arbeit mit Gruppen und Teams in der Frauenprojektearbeit, Beraterin

Helena Funk geb. 1993, MA African Studies, Arbeitsstelle Eine Welt / Beauftragte für den Kirchlichen Entwicklungsdienst der EVLKS

Elisabeth Gores-Pieper Psychologin, Pädagogin M.A., Organisationsentwicklungsberaterin, Trainerin und Coach, Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Simone Gräfe geb. 1988, Klinische Sprechwissenschaftlerin, Sprachtherapeutin

Dr. Irmtraud Gutschke geb. 1950, Journalistin und Buchautorin

Eva Helms geb. 1963, Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Erwachsenenbildnerin

Ansgar Hoffmann geb. 1977, Dipl.-Religionspädagoge (F.H.), Studium der Erwachsenenbildung (M.A.), Bildungsreferent im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno

Dr. Holger Kaffka Pfarrer der Evangelischen Predigergemeinde Erfurt, Berater und Erwachsenenbildner sowie Mediator

Sebastian Kieslich geb. 1974, Leiter des Bildungsgutes Schmochtitz Sankt Benno

Dr. Hartwig Kiesow geb.1959, Pastor, Religionspädagoge und Schulseelsorger, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Instituts für TZI international

Roman Klinger Lehrer für Deutsch und Musik, Preisträger nationaler und internationaler Institutionen, Küster

Saskia Kloke Mitarbeiterin am Institut „Meditation des Tanzes", choreographiert eigene Tänze

Friedel Kloke-Eibl geb. 1941, Studium der Philosophie und Sprachen, Tanzpädagogin, langjährige Mitarbeiterin von B. Wosien, Leiterin des Ausbildungsinstitutes "Meditation des Tanzes

Anja Köhler Dipl.-Soziologin, Referentin bei Orbium Seminare Berlin

Hermann Kügler geb. 1952, Ordenspriester, Pastoralpsychologe, therapeutischer Berater, Supervisor, geistliche Begleitung, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Institut international für TZI

Matthias Melzer Türmer zu St. Annen, Annaberg-Buchholz

Dr. Katrin Mette geb. 1977, Pfarrerin für Ehrenamtlichenqualifikation im Bereich Gottesdienst und Kirchenraum

Nina-Maria Mixtacki Pfarrerin der Stadtkirche Mittweida, Studierendenpfarrerin an der HS Mittweida

Michael Podszun geb. 1953, Gymnasiallehrer, Künstler, Diplomkunsttherapeut, Lehrtherapeut für Ausdrucksmalen

Kursleiterinnen und Kursleiter

Ulrike Renker Coaching und Beratung, TZI-Diplom, Graduandin

Jens G. Röhling Theologe, Berater, Coach, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter für TZI (RCI)

Hannelore Scholtz geb. 1948, Fortbildnerin für Biografiearbeit, autobiografisches Schreiben, Buchgestaltung

Roberto Schreiber geb. 1957, Dipl. Sozialpädagoge / Sozialarbeiter, Enneagramm-Seminarleiter – zertifiziert, Supervisor und Coach

Gabriele Seils geb. 1968, Germanistin, Anglistin, Mediatorin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Buchautorin

Elke Siebert Erwachsenenpädagogin, Organisationsentwicklerin, Coach nach TZI, TZI-Diplom, Graduandin

Peter Vogel geb. 1944, Pfarrer, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Institut international für TZI

Martina Wallmann geb 1955, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin (ZStFH), Gruppentherapeutin (ASIS)

Frank Werner Politikwissenschaftler und Historiker, Referent bei Aktion Zivilcourage e.V. Pirna

Antje Wild geb. 1972, M.A. in Soziologie, Absolventin des Fernstudiums Erwachsenenbildung, Leiterin des Projektes Elternmitwirkungsmoderator*innen beim Sächsischen Ministerium für Kultus

Veranstaltungsorte

Klosterhof St. Afra
Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 47060, Fax 03521 / 470699
klosterhof@evlks.de
www.tagungshaus.klosterhof-meissen.de

Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum
Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84540, Fax 035207 / 84310
info@tagungsherberge-moritzburg.de

Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Weißer Hirsch
Heideflügel 2, 01324 Dresden
Tel. 0351 / 267681, Fax 0351 / 267688
tagungsstaette.dresden@evlks.de
www.tagungsstaette-dresden.de

Haus der Stille Grumbach
Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204 / 48612, Fax. 035204 / 39666
grumbach@haus-der-stille.net
www.haus-der-stille.net

Bildungsgut Schmochtitz St. Benno
Katholische Bildungsstätte des Bistums Dresden-Meißen
Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen
Tel.: 03 59 35 /22 – 0 Fax: 03 59 35 /22 – 310
info@bg-schmochtitz.de
www.bildungsgut-schmochtitz.de

Ev. Zentrum ländlicher Raum – Heimvolkshochschule e.V.
Pestalozzistraße 3,
04654 Frohburg, OT Kohren-Sahlis
Tel. 034344 / 61861, Fax: 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Ferienstätte St. Ursula
St. Ursulaweg 24, 01796 Struppen OT Naundorf
Tel. 035020 / 756100 Fax: 035020 / 756160
verwaltung@ferien-naundorf.de
www.ferien-naundorf.de

Landesstelle – Landeskonferenz – Verbund

Die EEB Sachsen ist eine staatlich anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie vertritt den Bildungsansatz der Evangelischen Kirche in der zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit und gegenüber Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die EEB Sachsen ist Mitglied der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE), des evangelischen Bundesverbandes für Erwachsenenbildung.

Die Landesstelle führt die Geschäfte des Verbundes evangelischer Bildungseinrichtungen in Sachsen (der sog. Landeskonferenz). Sie bietet Veranstaltungen und Dienstleistungen im Bereich der Landeskirche an. Wichtige Zielgruppen sind Frauen und Männer, die in Kirche, Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen. Die Geschäftsstelle versieht das nach den Richtlinien des Kultusministeriums des Freistaates Sachsens gestaltete Fördermittelmanagement ihrer Mitglieder. Die Landesstelle ist vom TÜV Thüringen e.V. mit dem Qualitätsentwicklungssystem für Bildungseinrichtungen QESplus zertifiziert.

Im Verbund zusammengeschlossen sind Kirchgemeinden und Kirchenbezirke, regionale Arbeitsgemeinschaften und Bildungseinrichtungen sowie Werke und Einrichtungen der Landeskirche Sachsens. Das Selbstverständnis ihres Handelns ist in den Leitlinien festgeschrieben (siehe: www.eeb-sachsen.de).

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Einrichtungen vor.

Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus

Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10, 02929 Rothenburg
Tel.: 035891 / 38-145, Fax: 035891 / 38-266
bruederhaus@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de

Der Martinshof ist eine komplexe Einrichtung mit Angeboten in verschiedenen Bereichen u.a. einer Bildungs- und Begegnungsstätte.
Das Brüderhaus ist barrierefrei gestaltet und bietet neben modernen Seminarräumen, die mit Unterrichts- und Präsentationstechnik ausgestattet sind, EZ und DZ zum übernachten an.
Wir führen Fortbildungen für Menschen mit und ohne Behinderung durch.
Themenschwerpunkte: *Beruf/Arbeit, Gesundheit, Familie/Gender/Generationen*

Brunnen e.V.

Dorfstr. 129
08428 Langenbernsdorf
036608 / 65 91-0
03222 / 242 934 7
info@brunnen-gemeinschaft.de
www.brunnen-gemeinschaft.de

Wir sind berufen, geistliche Gemeinschaft in Treue zu leben, Raum zu schaffen, in dem Menschen Gott begegnen können sowie Christen im Wachsen, Reifen und Heilwerden zu begleiten.

Bildungswerk der Ev.-Meth. Kirche

Dr.-Külz-Straße 9, 08412 Werdau
Tel. 03761 / 8882750, Fax 03761 / 8882749
bildungswerk.ost@emk.de
www.emk.bildungswerk.de

Das Bildungswerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen nach ihren Möglichkeiten zu fördern und sie in ihrer Mündigkeit zu stärken. Unsere Bildungsarbeit geschieht in Gemeinden und überregional.

Themenschwerpunkte: *Glaube und Theologie - Gemeinde und Leitung - Persönlichkeit und Seelsorge - Generationen und Lebensformen - Gesellschaft und Beruf - Kultur und Medien - Studienreisen und Begegnungen*
Veranstaltungsformen: *Gesprächs- und Vortragsabende, Seminare, Kurse und Selbstlerngruppen*

Diakonisches Amt

Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 8315173, Fax 0351 / 8315400
info@diakonie-sachsen.de
www.diakonie-sachsen.de

Über 23.600 Mitarbeitende und viele, viele Freiwillige in fast 1.800 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen arbeiten in der Diakonie Sachsen. Wir tun es aus dem Glauben heraus. Als Diakonie sind wir handelnde Kirche. Mehr als 30 Fach-Referenten beraten hier die regionalen Einrichtungen, koordinieren die Arbeit der Fachverbände, planen politischen Einfluss und sorgen so dafür, dass sich die evangelische Sozialarbeit weiterentwickelt.

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84350, Fax 035207 / 84360
info@diakademie.de
www.diakademie.de

Die Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung ist eine anerkannte Bildungseinrichtung. Sie stellt Bildungsangebote für Mitarbeitende im Sozialbereich bereit.
Themenschwerpunkte: Altenarbeit, Pflege und Hospiz; Heilpädagogik und Psychiatrie; Kinder- und Jugendhilfe; Kindertagesstätten, Arbeiten in diakonischer Gemeinschaft; Leitung und Organisation
Veranstaltungsformen: *Tages- und Langzeitkurse, Inhouseseminare*

Evangelische Akademie Sachsen

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 300, Fax 0351 / 8124 349
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

13.05.–15.05.2022
„Ich warte bei Nacht in den Träumen …" Jandl & Mayröcker & andere
20.05.–22.05.2022
„Im Anfang war das Wort": Sprache, Religion und Politik
13.06.–14.06.2022
„Vorhersehbar – Veränderbar" Corona: Soziale Kosten – Soziale Folgen
17.06.–19.06.2022
„Joseph, der Träumer" Juden und Christen lesen die Bibel

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.

Universitätsstraße 2, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/41 37-555
info@eaf-sachsen.de
www.eaf-sachsen.de

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf Sachsen) ist der familienpolitische Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie bietet eine Plattform für Diskussionen, dient als Sprachrohr für Familien und bietet ein Netzwerk für die Akteurinnen der Familienpolitik in Sachsen.
Wir bieten eine Wanderausstellung „So leben wir – Familien in Sachsen im Porträt" an, die Familien in ihrer Vielfalt vorstellt. Dazu kann in Kirchgemeinden und Kirchenbezirken über die Veränderung von Familien und deren Lebensumstände diskutiert werden. Auch für einen thematischen Input oder Vorträge stehen wir gerne zur Verfügung.

Evangelisches Forum Chemnitz

Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 4005612, Fax 0371 / 4005620
ev.forum@evlks.de
ev-forum.kirchechemnitz.de

17.01.–06.03.2022 „Du, weißt du, wie ein Rabe schreit" Ausstellung zu Selma Meerbaum-Eisinger
14.05.2022 „Und GOTT legte einen Garten in Eden, im Osten an …" Ökumenischer Frauentag
23.05.2022 „Diagnose Judenhass" Lesung mit Eva Gruberová und Helmut Zeller

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens

Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden
Tel. 0351 / 4692-410, Fax 0351 / 4692-430
landesjugendpfarramt@evlks.de
www.evjusa.de

15.03. 2022 Fachtag "Demokratie erleben" Politische Bildung trifft Erlebnispädagogik
26.03.2022 Erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit managen Input - Austausch - Vernetzung
08.03.2022 Politisch umkämpfte Musikkultur Hip Hop und Rock zwischen jugendkultureller Bildung und rechtsextremer Agitation
02.04.2022 Fachtag Mentoring Fachvorträge und Fallberatungen, Austausch und Methoden
07.04.2022 Escapegame General Solutions Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
02.05.–06.05.2022 | 12.09–16.09.2022 Übungsleiterlehrgang „Kirche & Sport" I und II Lehrgang zum Erwerb der Breitensport C-Lizenz

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Paul-List-Str. 17-19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 9940640, Fax 0341 / 9940690
info@lmw-missio.de
www.lmw-mission.de

26.05.–29.05.2022 „glaubwürdig?" Mission postkolonial Familienseminar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr (online) GESCHICHTSWERKSTATT „glaubwürdig? Mission postkolonial"
mit wechselnden Themen und Gästen

Ev. Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule

Pestalozzistraße 60a, 04655 Frohburg
Tel. 034344 / 61861, Fax 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis ist der ideale Ort für Tagungen, Seminare und Rüstzeiten. Die ruhige Umgebung des historischen Pfarrhofes bietet eine anregende Atmosphäre für Begegnungen, zum Gedankenaustausch und zum Kreativsein.
Themenschwerpunkte: Kirche - Ländlicher Raum – Familie, Kultur und Gesellschaft – Weiterbildung für Mitarbeitende von Diakonie und Kirchgemeinden
Veranstaltungsformen: Vorträgen, Kursen, Seminaren, Ausstellungen, Lesungen und Exkursionen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 330, Fax 0351 / 8124 - 219
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de/

02.04.2022 Der Mensch und seine Geschlechtlichkeit – Theologischer Studientag für Frauen und Männer
14.06.2022 „Stärkt die schlaffen Hände …“ (Jes 35,3) Texte vom Wandel Bibel-Lese online
08.07.–10.07.2022 „Mit Wonne getränkt …“ Sommerwochenende
02.09.–04.09.2022 Die positive Kraft der Lebensmitte für Frauen ab 40 Jahre

Gesellsch. christl.-jüdische Zusammenarbeit

Schützengasse 16, 01067 Dresden
Tel. 0351/4943348, Fax 0351/4943400
info@cj-dresden.de
www.cj-dresden.de

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. ist aus dem Arbeitskreis „Begegnung mit dem Judentum“ hervorgegangen und hat sich 1991 als Verein gegründet. Sie ist Mitglied im Deutschen Koordinierungsrat und arbeitet mit anderen Institutionen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.

Themenschwerpunkte: Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum - interreligiöser und interkultureller Dialog - Erinnerungsarbeit
Veranstaltungsformen: Seminare, Vorträge, Bibelgespräche, Studien- und Begegnungsfahrten, Autorenlesungen, aktives Erinnern: Weg der Erinnerung, Namenslesung

Haus der Kirche
Ev. Tagungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124110, Fax 0351 / 8124280
bildung@hdk-dkk.de
www.hdk-dkk.de

In Dresden begrüßt Sie auf der Neustädter Seite der Elbe weithin sichtbar der Turm der Dreikönigskirche – ein Ort lebendigen Glaubens, der Tradition und Moderne verbindet. Innerhalb barocker Mauern finden Sie ein modernes Veranstaltungs- und Tagungszentrum mit vielen Möglichkeiten. Wir sind einerseits Dienstleister für Tagungen, Kongresse und Seminare, greifen im Rahmen unserer Bildungsarbeit aber auch gesellschaftliche Themen durch eigene Angebote in Kultur und Bildung auf. Der Kirchraum, Kern des historischen Bauwerks, steht jedem Besucher offen für Andacht und Gebet.

Haus der Stille

Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204/48612, Fax 035204/39666
grumbach@haus-der-stille.net
www.haus-der-stille.net

06.04.–10.04.2022 Meine Berufung im Klimawandel
23.09.–25.09.2022 Zur Mitte gehen -Wege ins Labyrinth

Anliegen: In unseren Kurse wollen wir Anregung geben, wie Sie Gottes Spur in Ihrem Alltag weiter nachgehen können.
Die ausgeschriebenen Veranstaltungen sind sowohl für Suchende wie auch für Geübte geeignet. Gruppen bis 14 Personen mit Programmwünschen oder eigenem Programm - so es sich in das Anliegen unseres Hauses einpasst - sind ebenfalls herzlich willkommen.
In den belegungsfreien Zeiten ist der Aufenthalt für Einzelgäste mit Selbstversorgung möglich, nach Absprache auch mit geistlicher Begleitung.

Herrnhuter Brüdergemeine Bildungsarbeit

Zittauer Straße 20, 02745 Herrnhut
Tel. 035873 / 487-0, Fax 035873 / 487-99
information@ebu.de
www.herrnhuter.de

Wir sind eine evangelische Freikirche mit weltweiter Ausstrahlung. In 50 Ländern auf fünf Kontinenten sind wir vertreten. Als Brüder-Unität oder Herrnhuter Brüdergemeine sind wir auch als Evangelische Brüdergemeine bekannt, im englischen Sprachraum unter »Moravian Church« (Mährische Kirche).
Wir sind eine ökumenisch offene Kirche. Unseren christlichen Glauben leben wir in vielen Bereichen: Gemeinden, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Wirtschaftsunternehmen – und das in weltweiter Gemeinschaft.

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 3505340, Fax 0341 / 350534115
ISG.Leipzig@evlks.de
www.isg-leipzig.de

Das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig (ISG) der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vereinigt die pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge und Supervision sowie die pastoraltheologische Ausbildung und Beratung des theologischen Nachwuchses.

„... und ihr habt mich besucht“
Ehrenamtskurs für Seelsorge und Besuchsdienst
Teil 1: 14.–16.10 2022 / Teil 2: 11.–13.11.2022
Beginn: jeweils 14.00 Uhr, Ende: jeweils 13.00 Uhr

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens
Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden
Tel.: 0351 / 3186440
kirchenchorwerk.sachsens@evlks.de
www.kirchenchorwerk-sachsen.de

Das Kirchenchorwerk Sachsen ...
• ist ein Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens • hat über 25.000 Mitglieder in ca. 750 Kirchenchören und Kantoreien, Kinder-, Jugend- und Gospelchören und Instrumentalkreisen • ist der größte Laienmusikverband Sachsens • stellt seine Arbeit in den Dienst der Förderung des musikalischen Lebens, insbesondere des Chorgesangs in der Sächsischen Landeskirche und sieht im Evangelium von Jesus Christus die Grundlage seiner Arbeit • ist Ansprechpartner für Laien, Chorsängerinnen und Chorsänger, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und Kirchgemeinden

Kirchliche Erwerbsloseninitiative

Johannisstraße 58 b, 09405 Zschopau
Tel. 03725 / 80522, Fax 03725 / 4499820
info@kez-zschopau.de
www.kez-zschopau.de

Die Zielstellung der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau ist die gesellschaftliche und berufliche Integration (Langzeit-) Arbeitsloser und schwervermittelbarer Personengruppen in Arbeit. Dies geschieht durch das Angebot von Beratung und Begleitung, der Schaffung von Möglichkeiten vorrangig sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und Qualifizierung sowie Ausbildungs-und Arbeitsvermittlung

Kongress und Kirchentag in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124330, Fax 0351 / 8027815
Kongress.Kirchentag@evlks.de
www.kirchentag.de

Kongress und Kirchentag Sachsen ist eine selbständige und ehrenamtliche Einrichtung innerhalb der Landeskirche. Sie vermittelt den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) an die Gemeindeglieder. Er gilt als die größte Bildungsveranstaltung auf deutschem Boden. In ihm werden Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Prägungen und aus allen Landeskirchen zusammengeführt. Er ermutigt zur Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Er setzt Impulse für die Erneuerung der Kirche. Er fördert die ökumenische Begegnung und das interreligiöse Gespräch.

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 250, Fax 0351 /8124 - 219
maennerarbeit.sachsen@evlks.de

05.03.2022 Berufung leben Oberlausitzer Männertag
12.03.2022 Alles im Wandel – meine Werte auch? Elbtal-Männertag
18.03.–19.03.2022 Ich sorge für dich – Gott sei Dank (Josua 1,9) Landestagung der Männerarbeit
31.03.–03.04.2022 Auf zu neuen Ufern Männer-Rüstzeit
13.05.–15.05.2022 „Zeit für Zwei – Zusammen viele Schritte gehen" Wandertage/Eheseminar für Ehe-Paare

Ökumenisches Informationszentrum

Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel. 0351 / 438378-0
oeiz@infozentrum-dresden.de
www.infozentrum-dresden.de

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, - das sind die Themen der ökumenischen Bewegung. In den Abschlusspapieren der Ökumenischen Versammlung wurde zur Fortsetzung des Prozesses vorgeschlagen, regionale Informationszentren einzurichten. Der Stadtökumenekreis Dresden nahm dies ernst und gründete 1990 das Ökumenische Informationszentrum

Themenschwerpunkte: *Konziliarer Prozess: Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfungsbewahrung und zur Ökumenischen Versammlung 1988/1989, Kriegsdienstverweigerung (KDV),Christlich-islamischer Dialog, Dialog der Kulturen, Umweltfragen,*

Entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden
Telefon 03 51 / 43 83 78 64
kontakt@einewelt-sachsen.de
www.einewelt-sachsen.de

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V. (ENS) ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Initiativen und Vereinen, die sich für zukunftsfähige Entwicklung und weltweite Gerechtigkeit einsetzen. Das ENS wurde 1995 als Verein gegründet und ist heute eine Plattform entwicklungspolitischer und interkultureller Initiativen in Sachsen. Wir wollen uns auf den Weg machen zu einer gerechten, friedlichen und umweltbewahrenden Weltgesellschaft, die allen ein lebenswertes Dasein ermöglicht.

INKOTA Netzwerk e.V.

Regionalstelle Dresden
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden
Tel. 0351 / 492 3388, Fax. 0351 / 49 23 360
buero-dresden@inkota.de
www.inkota.de/ueber-uns/regionalstelle-sach-

INKOTA ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher, engagierter Menschen und Gruppen, die gemeinsam für eine gerechte Welt eintreten. Viele dieser Engagierten kommen aus der ökumenischen Bewegung für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung", der internationalen Solidaritätsbewegung oder der globalisierungskritischen Bewegung. Uns eint die Hoffnung, dass eine Entwicklung hin zu einer gerechten Welt möglich ist, und die Überzeugung, dass es sich lohnt, gemeinsam dafür einzutreten.

Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e.V.

Kreuzstraße 7 (ÖIZ), 01067 Dresden
Tel. 0351 / 438378-31, Fax 0351 / 438378-60
akeh@infozentrum-dresden.de
www.akeh.de

Der AK „EH“, hervorgegangen aus der Projektaktivität „Aktion Lepradorf“ und „action five“ zur Ansprache von Spender*innen hat durch schnelles „Globales Lernen“ seinen Namen „Entwicklungshilfe“ schon kurz nach seiner Gründung in Anführungsstriche gesetzt. Dahinter stand der Gedankengang: Wer eigentlich muss sich entwickeln? „Hungernde“ oder Menschen, die andere verhungern lassen?

Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut (sofi)

Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gemeinnützige GmbH
Dürerstraße 25, 01307 Dresden
Tel.: +49 351 / 46902-440
Fax: 0351 / 46902-99

Beginn 25.03.2022 Weiterbildung „Management sozialer Organisationen“
Beginn 08.04.2022 Basiskurs - Personzentrierte Gesprächsführung,
Beginn 08.04.2022 Existenzanalytische Beratung und Lebensbegleitung (Logotherapie)

Theologisch-Pädagogisches Institut

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 995 100, Fax 035207 / 995 110
info@tpi-moritzburg.de
www.tpi-moritzburg.de

22.03.–23.03.2022 Barfuß die Bibel entdecken
20.04.–23.04.2022 Godly Play Zertifizierter Erzählkurs
25.04.–27.04.2022 Spiele in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
16.05.–18.05.2022 Botschaft bewegen
18.05.2022 Fachtag Friedensbildung
23.05.–25.05.2022 Bibliolog Aufbaukurs „Bibliolog mit Objekten“
01.06.2022 Actionbound in der Kinder- und Jugendarbeit
30.08.–31.08.2022 Erlebnispädagogische Werkstatt
2022 Neue Kursreihe:
AusZeit zu den Themen Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Zentrum f. Begegnung, Beratung und Bildung e.V.

Steinplatz 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 / 762072, Fax 03501 / 790397
post@zbbb-pirna.de
www.zbbb.pirna.de

Unser Verein, Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. Pirna, (ZBBB), bietet in der Erwachsenenbildung außerhalb der schulischen und beruflichen Ausbildung Veranstaltungen und Kurse mit bildungspolitischen, kommunikationsorientierten, künstlerischen und kreativen Schwerpunkten an. Unser Veranstaltungsprogramm entspricht dem Konzept des lebenslangen ganzheitlichen Lernens.

Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Freiheit 15, 01662 Meißen,
Tel: 03521/4706-53,
ehrenamtsakademie@evlks.de
www.ehrenamtsakademie-sachsen.de

09.04.2022 Theologie online
04.04.–06.04.2022 Basiskurs Freiwilligenkoordination
24.04.–01.05.2022 Zwischen Management und geistlichem Weg

Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 4706880, Fax 03521 / 4706888
info@pastoralkolleg-meissen.de
www.pastoralkolleg-meissen.de

Wir sind eine landeskirchliche Fortbildungseinrichtung für Pfarrerinnen und Pfarrer so wie für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Neben offenen, themenzentriert ausgeschriebenen Kursen stehen geschlossene Kollegs einzelner Kirchenbezirke und spezieller Dienstgruppen.

28.06.–29.06.2022 „Kurz muss sie sein“ - Predigt in Rundfunk, im Fernsehen und im Internet

Chronologische Übersicht

Zeit	Thema	Ort	Seite
03.03.2022	Gruppen leiten – Methodenwerkstatt	Dresden	14
04.03.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch in der Oberlausitz	Zittau	52
08.03.2022, Jüdisches	Leben in Sachsen – gestern, heute, morgen	Dresden	34
10.03./ 17.03. /24.03.2022	Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige. 3 Abende via Zoom.	Online	42
16.03.2022	Des eigenen Lebens bewusst. Sinnsuche bei Eva Strittmatter	Dresden	43
19.03.2022	„Hetze im Netz". Herabsetzungen und Anfeindungen in den Sozialen Medien	Online	35
19.03.2022	‚Gahr für Gahr' auch künftig noch?...! –Tradition und Kirche im Erzgebirge	Neundorf / Erzgebirge	44
25.03.-27.03.2022	Lebensbegleitend Lernen – Fernstudium Erwachsenenbildung BS 2	Kohren-Sahlis angefragt	12
25.03.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch im Sächsischen Elbland	Meißen	53
28.03.-01.04.2022	Mutig und methodisch leiten	Meißen	15
31.03.-02.04.2022	TZI-Grundausbildung ZWS	Meißen	13
05.04.2022	Was ist eigentlich „Mystik"? – Werkzeug für Glaubens- und Lebenserfahrungen	Dresden	26
07.04.2022	Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten	Dresden	27
07.04.-10.04.2022	Ausbildung zur Pilgerbegleiter*in – Basiskurs	Schmochtitz	50
08.04.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch in der Sächsischen Schweiz	Pirna	54
08.04.2022	Einführung in das Sozialtherapeutische Rollenspiel	Dresden	28

Zeit	Thema	Ort	Seite
08.04.-10.04.2022	Mit der Bibel in Bewegung bleiben	Naundorf	29
12.04.2022	Was ist eigentlich „Mystik“? – Werkzeug für Glaubens- und Lebenserfahrungen	Leipzig	26
13.04.2022	Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten	Leipzig	27
22.04.-24.04.2022	Ausbildung zum Wegewart / zur Wegewartin – Seminar 1	Colditz	51
30.04.2022	Methoden der Erwachsenenbildung – neu erleben und auffrischen	Schmochtitz	16
30.04.2022	TZI-Werkstatt „WILL (m)ich Basisdemokratie?“	Meißen	17
03.05.-05.05.2022	Auf den Spuren Meister Eckharts	Erfurt	40
06.05.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch im Leipziger Land	Leipzig	55
06.05.2022	Menschen mit Demenz besser erreichen durch personenzentriertes Arbeiten	Dresden	45
06.05.-07.05.2022	Seminar on Ecumenical English	Leipzig	18
06.05.-08.05.2022	„Ich übernehme die Andacht“	Meißen	19
07.05.2022	Gut bei Stimme – Einführungstag Stimmtraining	Dresden	20
07.05.2022	Generationswechsel gestalten am Beispiel des Böhm. Niederlands	Nixdorf / Mikulášovice	46
10.05.2022	„Was kostet der Seniorenkreis?“ Fördermittel für Bildungsangebote	Online	21
13.05.2022	Heilung durch das Wort – Aitmatov, Strittmatter und Bibel im Dialog	Chemnitz	47
13.05.-14.05.2022	Praxis respektvoller Kommunikation	Chemnitz	22

chronologische Übersicht

Zeit	Thema	Ort	Seite
13.05.-15.05.2022	Ausbildung zum Wegewart / zur Wegewartin – Seminar 2	Bautzen	51
20.05.-24.05.2022	Ausbildung zur Pilgerbegleiter*in – Praxistage	Schmochtitz	50
25.05.-29.05.2022	Perlen des Glaubens	Meißen	30
02.06.-03.06.2022	Gewaltfreie Kommunikation – Einführungskurs	Meißen	23
03.06.-05.06.2022	Ausbildung zur Pilgerbegleiter*in – Vertiefungstage	Schmochtitz	50
09.06.-12.06.2022	Beziehungen gestalten – Veränderungen meistern“	Meißen	31
14.06.-16.06.2022	Auf den Spuren Meister Eckharts	Erfurt	40
16.06.-19.06.2022	„Tanz ist Verwandlung“ Offener Tanzworkshop	Moritzburg	32
22.06.2022	Fachtag „Nächstenliebe - Polizei - Gesellschaft“	Mittweida	36
17.06.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch im Erzgebirge	Annaberg-Buchholz	56
01.07.2022	Landleben – zwischen Idyll und Wirklichkeit – Einladung aufs Schloss	Reichstädt	37
02.07.2022	Die Andacht im Seniorenheim	Dresden	78
08.07.2022	Regionaler Erfahrungsaustausch im Vogtland	Plauen	57
02.09.-04.09.2022	TZI-Grundausbildung ESW	Meißen	13
16.09.-17.09.2022	Gut bei Stimme. Sprechausdruck und Präsenz gewinnen	Leipzig	24

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kurs .....

vom ..... bis ..... in ..... an.

Name ..... Vorname .....

Beruf ..... Geb.tag .....

Anschrift .....

Tel. dienstl. ..... Tel. priv. ..... E-mail .....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und zu akzeptieren.

Datum ..... Unterschrift .....

- ☐ *Ich wünsche vegetarisches Essen*
- ☐ *Einzelzimmer*
- ☐ *Doppelzimmer*
- ☐ *Ich wünsche weiterhin die Zusendung des Programmheftes der EEB Sachsen*

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen – Landesstelle

Hauptstraße 23

01097 Dresden

Name: .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr.: .....

Ort: .....

PLZ: .....

UNSERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Bitte melden Sie sich schriftlich *per Post, Fax oder E-Mail an. Die Anmeldung solle bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.*

2. Die Anmeldung *zu einer Veranstaltung* **wird verbindlich**, *wenn die* **Anzahlung in Höhe von 50%** *der Kurskosten innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung eingegangen ist. Die restlichen Kosten sind bis 10 Tage vor Beginn auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen einzuzahlen*
(Bank für Kirche und Diakonie –
LKG Sachsen; BIC: GENODED1DKD;
IBAN: DE36 3506 0190 1600 8500 12)

3. Die Höhe des Teilnahmebeitrages *ergibt sich aus den Angaben im Veranstaltungsprogramm und setzt sich zusammen aus Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr, soweit im Programm nichts Gegenteiliges angegeben ist. Werden bei Veranstaltungen Fördermittel gewährt, verringern sich in der Regel die Teilnahmebeiträge. Bei teilweiser Nichtinanspruchnahme von Leistungen (Verpflegung, Unterkunft) besteht kein Anspruch auf Reduzierung des Teilnahmebeitrags.*

4. Im Einzelfall *kann zu den Kosten der Teilnahme* **ein Zuschuss** *gewährt werden. Dazu ist ein formloser Antrag mit Angabe des Grundes bei der Veranstalterin / dem Veranstalter einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.*

5. *Die Veranstalterin / der Veranstalters behält sich die* **Absage von Veranstaltungen** *bei zu geringer Anmeldungszahl oder aus anderen triftigen Gründen vor.*

6. Bei einer Abmeldung *ab acht Wochen vor Beginn des Kurses sind 10,00 € Bearbeitungsgebühr, ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung zu entrichten. Bei einer Abmeldung innerhalb eines kürzeren Zeitraums als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall ist der Teilnahmebeitrag vollständig zu entrichten. Bitte prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts- oder -abbruchversicherung.*

7. Bei längerfristigen Kursangeboten *kann es abweichende Bestimmungen bzgl. der Anzahlung, des Zuschusses und der Stornierung geben, die im Veranstaltungsprogramm gesondert ausgewiesen sind.*

8. Bei Fällen höherer Gewalt *(z. B. Corona-Epidemie) ist nur Einzelzimmerbelegung möglich. Das Angebot eines Doppelzimmers entfällt.*

Datenschutz: Personenbezogene Daten werden vom Veranstalter nur zu Zwecken der Tagungsorganisation verwendet.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE ERWACHSENEN BILDUNG SACHSEN

Infopost Z

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 211, Fax 0351 /8124 - 219
www.eeb-sachsen.de, info@eeb-sachsen.de